

Padella

la padella

Infurmaziuns da Samedan
Oktober Nr. 10/2016
Anneda XX



SAMEDAN VSCHINAUNCHA
GEMEINDE

Mitteilung der Redaktion

Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliadas incunter fin **sanda, ils 15 oktober 2016!** Contribuziuns paun be gnir resguardadas, sch'ellas rivan i'l secretariat cumünel fin a quel di. La redacziun s'arsalva il dret d'elavurer e scurnir ils texts. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Samstag, 15. Oktober 2016!** Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu überarbeiten und zu kürzen.

> Die Gemeindeverwaltung

Samedan ist die zweitattraktivste Ortschaft des Kantons Graubünden

La „Weltwoche“ ho darcho fat fer üna retschercha davart l'attractivited da las vschinaunchas svizras cun dapü cu 2000 abitants. 50 criteris sun gnieu resguardos, e que illas categorias abiter, marcho da lavur, populaziun, impostas, ragiundschibilted, provedimaint e sgürezza. **Samedan tuochar las vschinaunchas las pü attractivas da la Svizra ed es gnieu rango sün piazza 42 da 919. In Grischun es Samedan dafatta gnieu seguond davous Puntraschigna (34evel), ma davaunt San Murezzan (57evel).** Die Gemeinde Samedan gehört zu den attraktivsten Gemeinden der Schweiz. Dies ergab ein im Auftrag der Weltwoche durchgeführtes Gemeinderating. Bewertet wurden 919 Schweizer Gemeinden mit mehr als 2'000 Einwohner. Gesamtschweizerisch belegt Samedan den Rang 42. Im bündnerischen Vergleich erreicht Samedan gar Platz 2, vor den Gemeinden St. Moritz (Gesam-

trang 57) und Vaz/Obervaz (Gesamtrang 89) oder den Städten Davos (Gesamtrang 159) und Chur (Gesamtrang 261).

Im Auftrag der Weltwoche hat der Zürcher Immobilienspezialist IAZI das Ranking durchgeführt. In die Bewertung der Attraktivität flossen 50 Kennzahlen ein. Diese wurden in die fünf Gruppen Wohnen, Arbeitsmarkt, Bevölkerung, Steuerbelastung, Erreichbarkeit, Versorgung und Sicherheit zusammengefasst.

>Die Gemeindeverwaltung

Samedan gewinnt beim Gemeinde-Wettbewerb des Engadiner Sommerlaufs

Cun 104 partecipantas e partecipants a la 37evla Cuorsa engadinaisa da sted ho Samedan gieu ils pü bgers curriduors in proporziun al numer d'abitants. Cun que ho Samedan guadagno la concorrenza da las 6 vschinaunchas lung il trajet. Mincha creschieu survain un bun da 50 francs pel webshop da la Re-

power e po ir ün di gratuitamaing cun ün e-bike. Eir ils iffaunts paun cumprer robas per 50 francs i'l webshop.

104 Samednerinnen und Samedner sind am Engadiner Sommerlauf gestartet. Mit dieser stolzen Zahl hat Samedan den Gemeinde-Wettbewerb gewonnen. Alle Erwachsenen von Samedan, die am 37. Engadiner Sommerlauf teilgenommen haben, erhalten den von Repower gesponserten Preis von einem Tag E-Bike-Miete und einem Webshop-Gutschein im Wert von CHF 50. Für die Kinder gibt es ebenfalls einen Webshop-Gutschein im Betrag von CHF 50. Bei der Wertung unter den sechs Gemeinden an der Strecke des Engadiner Sommerlaufs galt es, am meisten Startende im Verhältnis zur Einwohnerzahl zu erzielen. In Anwesenheit der OK-Präsidentin des Engadiner Sommerlaufs, Anne-Marie Flammersfeld übergab Herr Giacum Krüger von Repower dem Gemeindepräsidenten Jon Fadri Huder symbolisch den Gutschein.



Kastanien-Aktion



Preise (Abgabepreise inkl. MWST)

2,5 kg Bergeller Kastanien: CHF 20

5 kg Bergeller Kastanien: CHF 40

Bestellungen: Können bis am Donnerstag, 6. Oktober 2016, an die Gemeindeverwaltung Samedan gerichtet werden, T 081 851 07 07, gemeinde@samedan.gr.ch

Lieferung: Erfolgt ca. Mitte Oktober 2016, falls genügend geerntet werden kann.

Erfolgreiche Tätigkeit des Gönnervereins der Chesa Planta

Zieva desch ans stagnaziun es l'Associazion da fautors da la Chesa Planta daspö l'an passo darcho activa. Ella consista hoz da 123 commembers. La nouva suprastanza ho als 20 avuost pudieu bivgnanter ün bel numer da commembers a la radunanza generela. Il president Andras Bodoky ho relato davart differents progets: Grazcha al sustegn da l'associazion es il pavigliun aint il üert da la Chesa Planta gnieu sano. Ils conjughels Sally e Peter Bodoky haun fat restorer üna chüna preziosa dal possess dals Planta. La famiglia Vischer ho regalo quatter chartas, cha Gottfried Keller vaiva scrit ad Andrea Rudolf resp. Jaques de Planta, a la Biblioteca centrela da Turich. La Fundaziun de Planta ho survgnieu copchas in facsimil da quis-tas chartas. Per glivrer ho la radunanza ingrazcho cun applaus al cussagl da fundaziun ed a las collavuraturas e collavuratuors da la Chesa Planta per lur granda lavur.

Am 20. August fand in Samedan unter der Leitung von Präsident Andras Bodoky die gut besuchte Generalversammlung des Gönnervereins der Chesa Planta statt. Seit dem letzten Jahr ist der Gönnerverein unter dem neuen Vorstand wieder aktiv geworden, nachdem während rund zehn Jahren keinerlei Aktivitäten mehr stattgefunden hatten. Die letzte Mitgliederliste stammte aus dem Jahr 2005 und es galt, diese mit grossem Einsatz zu aktualisieren, weil inzwischen mehrere Mitglieder verstorben sind oder sich anderen Projekten zugewendet hatten. Seit Anfang 2015 sind erfreulicherweise 25 neue Mitglieder hinzugekommen und der Verein zählt nun 123 Mitglieder.

Die gelungene Sanierung des Gartenpavillons im letzten Jahr konnte dank Zuwendungen des Fördervereins erfolgen. Inzwischen hat sich herausgestellt, dass noch weitere Mängel bestehen, die in nächster Zeit behoben werden müssen. Die notwendige Dachsanierung wurde im Auftrag des Stiftungsrats in diesem Jahr vorgenommen und für die anstehenden Arbeiten werden noch erhebliche Mittel erforderlich sein, um den Pavillon wieder im Originalzustand herzustellen. Der Präsident konnte den versammelten Mitgliedern bekannt geben, dass der Denkmalschutz Interesse am Pavillon bekundet und seine Unterstützung in Aussicht gestellt hat.

Zwei wertvolle Geschenke

Das Ehepaar Sally und Peter Bodoky haben eine alte wertvolle Wiege aus dem Planta-Besitz restaurieren lassen und diese durch Andras Bodoky dem Präsidenten der Chesa Planta Stiftung, Chasper Pult, übergeben dürfen. Ein weiteres hoch interessantes Geschenk stammt aus dem Archiv der Familie Vischer: Gottfried Keller hatte vier Briefe an Andrea Rudolf bzw. Jaques von Planta geschrieben. Nach Rücksprache mit dem Stiftungsrat wurden diese Briefe der Handschriftenabteilung der Zentralbibliothek in Zürich geschenkt, wo nicht nur eine fachkundige Aufbewahrung gewährleistet ist, sondern auch für die Forschung einen guten Zugang ermöglicht. Die Chesa Planta erhielt nun von allen Briefen eine Faksimile-Kopie. Chasper Pult zeigte sich für diese herrlichen Geschenke hoch erfreut, sie werden einen ehrenvollen Platz in der Chesa Planta erhalten.

Jost Fallett berichtete zum Schluss ausführlich über die intensive Tätigkeit innerhalb des Stiftungsrats. Die Mitglieder des Gönnervereins nahmen seine Ausführun-



gen mit Interesse entgegen und bedankten sich mit Applaus für die grosse Arbeit, die der Stiftungsrat und insbesondere auch alle Mitarbeitenden der Chesa Planta leisten. In der Chesa Planta weht eindeutig ein frischer Wind!

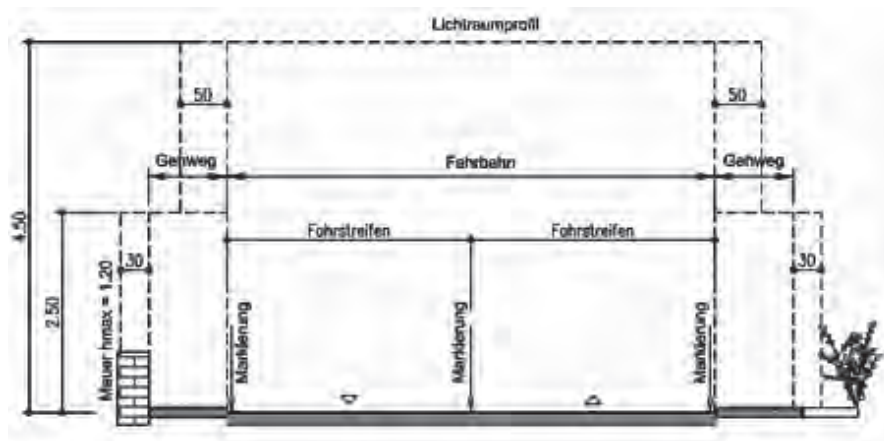
>Claudio Chiogna

Amtliche Publikation Gemeinde Samedan

Freihaltung des Lichtraumprofils

Gestützt auf das Polizeigesetz der Gemeinde Samedan (Art. 12) sind Äste und Sträucher, die in das Strassen- oder Trottoirprofil hineinragen, zurückzuschneiden. Die Gemeinde bittet die Grundbesitzer, Bäume und Sträucher entlang von öffentlichen Strassen und Wegen auf die Einhaltung des Lichtraumprofils zu überprüfen und bis **31. Oktober 2016** zurückzuschneiden. Das Schnittgut kann wie folgt entsorgt werden: Im Gemeindewerkhof Cho d' Punt, Montag-, Mittwoch- und Freitagnachmittag jeweils 13.30 Uhr bis 17 Uhr. Die Sammelstelle des Gemeindewerkhofs ist bis und mit Samstag, 15. Oktober 2016 auch am Samstag von 10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.

Fortsetzung Seite 5



Historische Bilder von Samedan – eine nostalgische Rückschau

Jacob Graf sel. hat über die Jahre eine Sammlung von Reproduktionen alter Bilder, Postkarten und Fotografien von Samedan aus vergangenen Zeiten angelegt. In einer Serie wird die „nostalgische Rückschau“ – so bezeichnete Jacob Graf seine Sammlung – in den kommenden Ausgaben der Gemeindezeitschrift „La Padella“ veröffentlicht.



Beim Hotel Bernina um das Jahr 1935. Im Vordergrund links das Holzhäuschen mit dem damaligen Bazar, wie es zu einem grösseren Hotel zur Zeit der Jahrhundertwende gehörte. Hinten das ursprüngliche Gebäude, in dem das Postbüro untergebracht war. Zum Hotel Bernina gehörend diente es auch als Dependance mit einigen Wohnungen.



1995. Die Situation ist immer noch dieselbe. Beide Gebäude sind zwar neu. Das Postbüro ist noch an gleicher Stelle. Im übrigen enthalten die Gebäude nebst Wohnungen auch Läden, Büros für Advokaten und Architekten und vor allem befindet sich hier das Kur- und Verkehrsbüro.

Im Jahre 1898 gab es in Samaden pro Tag 36 Ankünfte und Abfahrten von Pferdepostkutschen in Richtung Unterengadin - Oberengadin (Julier und Maloja) sowie Bernina-Puschlav. Das Hotel Bernina (links) war schon im Jahre 1865 eröffnet worden. Es entwickelte sich zu einem Gesellschaftszentrum für das ganze Oberengadin. Damals wie heute ist es das erste Haus am Platz.



Aus gleicher Sicht sehen wir das Hotel Bernina im Jahre 1995 in neuem Kleid. Um mit der Entwicklung Schritt zu halten, müssen dauernd Renovationen vorgenommen werden. Die Gäste müssen aber nicht mehr in beschwerlicher Kutschenfahrt heranreisen. Auf bequeme Art können sie mit dem Postauto auch ihre Ausflugsziele erreichen.



Gemeinsame Mittagessen 60+

Gemeinsame Mittagessen Senioren 60+ im Kirchgemeindehaus oder folgenden Restaurants		
		
Oktober		
Donnerstag, 6.10.16	Kirchgemeindehaus, für alle Anmeldung bis Mittwochmittag an: Kirch- gemeinde, 081 852 54 44 oder 081 852 37 22	
Donnerstag, 13.10.16	Pensiun Trais Piz, Bever Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 44 28	Menü inkl. Kaffee Fr. 19.00
Donnerstag, 20.10.16	Pensiun Trais Piz, Bever Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 44 28	Menü inkl. Kaffee Fr. 19.00
Donnerstag, 27.10.16	Restaurant Padella, Hotel Donatz Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 46 66	Menü inkl. Kaffee Fr. 19.50
Informationen über T 081 850 10 50 erhältlich		
Abholdienst nach Vereinbarung. Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen.		OK-Team

Folgendes Lichttraumprofil wird auf dem Gemeindegebiet angewandt. **Trottoir:** Trottoirstein zuzüglich 30 cm seitlicher Abstand, auf eine Höhe von 2,50 m. **Strasse:** Strassenrandabschluss zuzüglich 50 cm seitlicher Abstand, auf eine Höhe von 4,50 m. **Wege ohne Abschlüsse:** Wegbreite zuzüglich mind. 10 cm seitlicher Abstand, auf eine Höhe von 2,50 m. Um die Schneeräumung auch im kommenden Winter gewährleisten zu können, wird die Gemeinde ab dem 7. November 2016 nicht geschnittene Bäume und Sträucher zu Lasten der Grundeigentümer zurückschneiden.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

>Die Gemeindeverwaltung

Zivilstandsnachrichten

(Mitte August bis Mitte September)

Naschentschas / Aus dem Geburtenregister
(in Samedan wohnhaft)

19. Juni

Rinella Edoardo Hernando, Sohn des Rinella Edgar Hernando und der De

Flammineis Alessandra, beide italienische Staatsangehörige

21. August

Marchesi Livio, Sohn des Marchesi Dario, Bürger von Poschiavo GR und der Marchesi geb. Cramer Martina, Bürgerin von Poschiavo GR

22. August

Romeril Chiara Elodie, Tochter des Romeril Luis Andres, Bürger von Zuoz GR, Zürich ZH und Birwinken TG und der Romeril geb. Pini Emanuela, Bürgerin von Poschiavo GR

Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

16. August

Lasiu Salvatore, geb. 8. Februar 1927, italienischer Staatsangehöriger

19. August

Bonorand Riet, geb. 30. November 1952, Bürger von Scuol GR

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 5 oktober

a duonna Liselotte Badraun, geb. Tschanz pel 90evel anniversari

ils 12 oktober

a sar Erwin Maurer pel 98evel anniversari

a sar Peider Defilla pel 92evel anniversari

ils 28 oktober

a duonna Margaretha Chiogna geb. Juon

pel 96evel anniversari

a duonna Clara Gebhart geb. Balestra pel

75evel anniversari

ils 30 oktober

a sar Richard Piggini pel 75evel anniversari

ils 31 oktober

a sar Gian Adolf Duttweiler pel 80evel anniversari

Nus giavüschains a las gublieras ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

>Administraziun cumünela Samedan

Öffnungszeiten Hotels/ Restaurants im Herbst

Die Liste der Öffnungszeiten Samedan für die Zwischensaison ist als Print-on-Demand-Liste in der Samedan Tourist Information sowie auf der Homepage Engadin St. Moritz erhältlich. Informationen:

Samedan Tourist Information

T 081 851 00 60,

E-Mail samedan@estm.ch.

>Samedan Tourist Information



Informationen der evangelischen Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 2. Oktober

10 Uhr Gottesdienst in romanischer Sprache am 19. Sonntag nach Trinitatis, Dorfkirche / Baselgia Platz, Laienprediger Othmar Lässer.

Sonntag, 9. Oktober

10 Uhr Gottesdienst zum Erntedank, Dorfkirche / Baselgia Platz, Pfarrer Michael Landwehr.

Sonntag, 16. Oktober

10 Regionaler II Binsau Gottesdienst am 21. Sonntag nach Trinitatis, Cafeteria Alters- und Pflegeheim Promulins, Pfarrerin Corinne Dittes, Zuoz, anschliessend Apéro.

Sonntag, 23. Oktober

10 Uhr: Gottesdienst am 22. Sonntag nach

Trinitatis, Dorfkirche / Baselgia Plaz,
Sozialdiakon Hanspeter Kühni.

Sonntag, 30. Oktober

10 Uhr Gottesdienst am 23. Sonntag nach
Trinitatis, Dorfkirche / Baselgia Plaz,
Pfarrer Michael Landwehr.

Konfirmanden-Jahrgang 2016–2017

Montag, 3. Oktober, 18.45 Uhr: Konfir-
mandInnenunterricht – Doppellektionen,
Evang. Kirchgemeindehaus (KGH). Inkl.
letzte Infos zur Reise vom 18. bis
23. Oktober nach Hamburg.
Pfarrer Michael Landwehr.

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 9. Oktober, 11 Uhr: Der Vorstand
lädt die Mitglieder der Evangelischen
Kirchgemeinde Samedan zu einer ausser-
ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
nach dem Erntedank-Gottesdienst in die
Dorfkirche ein. Es geht im Wesentlichen
um die Wahl eines Vertreters von Same-
dan im regionalen Kirchenvorstand. Bitte
beachten Sie dazu auch die versandten
Einladungen.

Besuchen und Begleiten: Zeit verschenken

Haben Sie etwas Zeit zu verschenken? Wir
freuen uns über weitere Freiwillige, um
das Besuchernetz in unserem Dorf zu
stärken. Auch Personen, die gerne be-
sucht werden möchten, melden sich bitte
bei Hanspeter Kühni, Sozialdiakon,
Cresta 1, T 081 852 37 22,
E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Homepage Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu unseren Veran-
staltungen, Angeboten und Dienstleistun-
gen können Sie unserer Homepage
www.samedan-reformiert.ch entnehmen.

Gott für die Welt, Gott für den Menschen, der Himmel für die Erde

In dem einen Jesus Christus wird das Un-
anschauliche anschaulich, dass Gott nicht
aufhört, JA zu uns zu sagen. – Karl Barth
(1886–19689)

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
Cresta 1, 7503 Samedan
T 081 852 37 22
E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Michael Landwehr, Pfarrer
Cresta 1, 7503 Samedan
T 081 852 54 44
E-Mail michael.landwehr@gr-ref.ch

Ökumenische Veranstaltungen

Zwei reformierte Kirchgemeinden im Alpenbogen begegnen sich – Samedner zu Gast im Wallis

Auf Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde Visp, der Evangelisch-Reformierten Kirche des Wallis (ERKW), machte sich eine Delegation des Kirchenvorstands Samedan am ersten September-Wochenende auf den Weg ins Wallis. Man unterstrich so die partnerschaftlichen Kontakte zwischen den beiden reformierten Kirchgemeinden im Alpenbogen, die von den beiden Pfarrern Michael Landwehr (Samedan) und Pfarrer Tillmann Luther (Visp) im 75 Jahr-Jubiläum des Glacier-Express 2005 angebahnt worden sind und sich weiterhin grosser Beliebtheit erfreuen. Mit dem Glacier-Express ging es am Freitag nach Visp. Allein die Reise durch herrliche Landschaften bei bestem Wetter, guten Gesprächen und feinem Essen und Trinken war für Rolf Canal, Clara Gebhart, Michael Landwehr, Aita Pinggera und Meinrad Schlumpf ein Genuss, der schon Lust auf mehr machte. Nach der Begrüssung am Bahnhof durch Tillmann Luther und einem kleinen Stadtrundgang begegneten sich Vorstände, weitere hochkarätige Gäste – mit dabei u.a. Ernst Küpfer (Kirchgemeindepräsident a.D.), Ineke Kuonen (Kirchgemeinderätin Hilfswerke und Mission), Christoph Gysel (stellvertr. Tourismusedirektor Saastal, Buchautor und Kolumnist, Tourismuspfarrer für das Oberwallis), Susanna Kammacher (Mitglied der Geschäftsprüfungskommission der ERKW und Prädikantenausbilderin), Thomas Waniek (Prädikant und Mitarbeiter der Kommission Zukunftsvision der ERKW), Annette Luther (Pfarrfrau) und die beiden Pfarrer – im Gemeindesaal neben der Kirche zu einem ersten intensiven Austausch zu kirchgemeindlichen Themen bei einem feinen Raclette-Essen und Walliser-Wein. Dabei galt es, voneinander zu lernen, aufeinander zu hören, Nöte und Sorgen zu teilen, sich gegenseitig zu ermutigen und diverse Themenfelder wie Gottesdienste, Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit, Kirche und Tourismus, Armeeseelsorge, Verwaltung und Finanzen, Umgang mit Kasualien, Vernetzung mit dem Kirchenbund SEK, usw. zu erörtern. Die u.a. durch den Glacier-Express miteinander verbundenen, durch ihre Umgebung touristisch geprägten Kirchgemeinden entdeckten dabei wiederum viel Gemeinsames, aber auch dezidiert Unter-

schiedliches, was sich z.B. an der einerseits klar gegliederten, einheitlichen Dorfstruktur mit etwa gleichen Anteilen evangelisch-reformierter und römisch-katholischer Bevölkerung in Samedan und andererseits an der auf 34 Ortschaften mit klar evangelischer Diaspora-Situation verteilenden Flächenstruktur im eher katholischen Wallis in Visp festmachen lässt. Auch war der Zusammenschluss der acht Kirchgemeinden im Oberengadin ein bestimmendes Thema, der günstige Rahmenbedingungen für eine hohe Attraktivität der Dienstleistungen in den vier Kernaufgaben der Kirche (Gemeinschaft, Verkündigung, Bildung und Seelsorge) schafft, die Effizienz der personellen, finanziellen und baulichen Ressourcen steigert und die notwendige Flexibilität in der Struktur und den Prozessen sichert, um sich den wandelnden gesellschaftlichen Bedürfnissen anpassen zu können. Im Rahmen einer neuen Vision von Kirche im Wallis sind das vielleicht auch dort mögliche Aspekte, die zum Weiterdenken und Adaptieren inspirieren können.

Am Samstag ging es dann mit der Bahn in das ebenso kirchgemeindlich zu Visp gehörende, weltbekannte Zermatt am Matterhorn. Mit der Gornergratbahn ist man zusammen mit Werner Kradolfer (Kirchgemeinderat Zermatt) auf den 3100m hohen Gornergrat gefahren, wo man auf dem Aussichtsplattform das wunderbare 360 Grad Panorama vom Monte Rosa-Massiv über Matterhorn bis zur Mischabel-Gruppe inmitten der 29 Viertausender der Alpen genoss und es sich mit „einem kantonsüblichen Getränk“ (also Wein) und feiner Brotzeit bei herrlichem Herbstwetter mit sommerlichen Temperaturen dankbar gutgehen liess. Auf der Wanderung von der Station Rotenboden über den Riffelsee mit seiner typischen Matterhorn-Spiegelung ging es ein Stück zu Fuss wieder Richtung Zermatt hinunter. Bei dem fröhlichen Stelldichein auf dem Riffelberg verschaffte man sich bleibende Erlebnisse und nachhaltige Eindrücke. Und immer wieder wurde der Austausch gepflegt und vertraulich intensiviert, hatte man doch mit Werner Kradolfer einen perfekt informierten und redseligen Begleiter neben dem Schreibenden zur Seite, der selber mehr als eineinhalb Jahre seines Lebens ferienhalber in Zermatt verbracht hat. Am Abend konnte man bei einem feinen Menu in der Walliserkanne so richtig nach Herzenslust schlemmen.



Für Leib, Geist und Seele war vorzüglich gesorgt. So teilte man nicht nur das Abendessen, sondern auch die biblische Botschaft, die neben der Geselligkeit in den Gesprächen immer wieder durchdrang. Und tief in der Nacht konnte noch das Lumorama von Zermatt bestaunt werden. Auf den Bergstationen oberhalb von Zermatt leuchten nämlich nach Sonnenuntergang blaue Lichtpunkte. Die Lichter sind vom Dorf aus auf Schwarzsee, Trockener Steg und Rothorn zu sehen. Mit einem Anruf kann man die Farbe dieser Punkte verändern. Die erzielten Einnahmen dienen einem guten Zweck, nämlich einem Fonds für Härtefälle der Bergführer und deren Familie bei Tod oder Invaliddität durch Unfall. Das Lichtspiel wurde vom Yeti-Club Zermatt errichtet, in Zusammenarbeit mit der Zermatt Bergbahnen AG und dem Alpin Center Zermatt. Eine Idee, die auch kirchlich-touristisch im Engadin umgesetzt werden könnte. Müde und zufrieden schlief die Gruppe im Hotel Butterfly bei Frank und Simone Schilling dann vergnügt und erfüllt in den neuen Tag.

Am Sonntag feierte man zusammen mit der Zermatter-Kirchgemeinde einen evangelischen Gottesdienst im katholischen Pfarreisaal, der für die Gottesdienste von der Partnergemeinde Visp dafür angemietet wird. Der anschliessende Apéro im Hotel Alpina bei Nathalie Franzen und Manuela Maly-Franzen führte zu weiteren Kontakten mit anderen Kirchgemeindemitgliedern. Nach einem weiteren Rundgang durch Zermatt mit herrlichen Ausblicken auf Dorf und Mat-

terhorn und dem Flanieren durch die Bahnhofstrasse, stand schliesslich noch die Besichtigung des Zermattlantis, des Matterhorn-Museums von Otto Steiner (Steiner Sarnen Schweiz AG – Agentur für Kommunikation im Raum) mit einer Sonderführung durch Peter Graf (Synodedeligierte und Vorstand Museumsverein Zermatt) auf dem Programm, bevor die Samedner wieder den Zug besteigen mussten, um über die Strecke Lötschbergbasistunnel-Bern-Zürich-Chur zurück ins Engadin zu fahren und den Wallisern von Herzen „Auf ein Wiedersehen im Oberengadin, adieu und merci vielmal“ sagten.

>Pfr. Michael Landwehr

.....

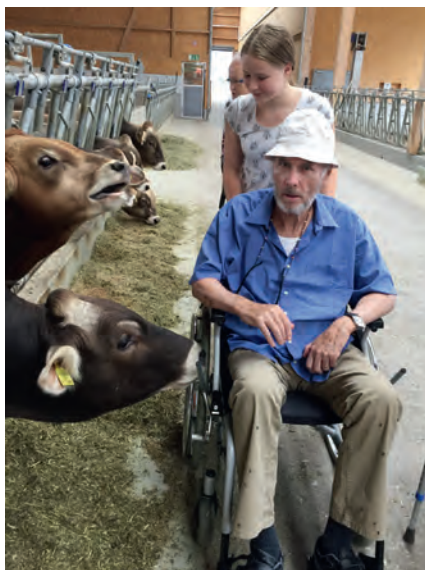
Alt und Jung gemeinsam in den Ferien

10 Jugendliche betreuten in den Sommerferien unter professioneller Anleitung 22 Senioren aus dem Engadin, Val Müstair und Samnaun. So verbrachten drei Generationen die traditionelle „begleitete Ferienwoche“ in Seewis. Jeder Jugendliche kümmerte sich um zwei Senioren, natürlich angeleitet und betreut durch die Pflegefachleute und Sozialarbeiterinnen. Sie holten ihnen den Salat vom Buffet, servierten den Kaffee, schoben sie im Rollstuhl auf Spaziergängen und Ausflügen und spielten gemeinsam Karten oder Eile mit Weile. Jeden Tag stand ein neuer Höhepunkt auf dem Programm. Ein erster Ausflug führte die drei Generationen ins Kulturhaus Rosengarten in Grüsch. Aus dem Theaterfundus kleideten sich die Jugendlichen für eine Modeschau ein. Der Spass an den historischen Gewändern war bei den Jugendlichen wie den Senioren

gross, nachdem sich diese in den kühlen Räumen des alten Patrizierhauses mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten. Der zweite Ausflug führte nach Landquart an den Plantahof. Unter den Senioren waren etliche früher selber Bauern gewesen oder auf dem Bauernhof aufgewachsen. Sie staunten über den modernen Laufstall des Plantahofs. Dieser ist hell, der Wind bläst durch, die Kühe haben Fress- und Liegeplätze, sind mit Chips versehen und gehen bei Bedarf selber in den Melkstand. Plötzlich jedoch zog es alle ganz eilig zum Apéro mit hauseigenem Käse und Salsiz. Schwarze Wolken näherten sich bedrohlich schnell und erste Blitze zuckten bereits über den Himmel. Aber auch die anderen Tage boten ein attraktives Programm mit Spaziergängen, einem Postenlauf durch Seewis, einem Spiel- und Badenachmittag und einem rassigen Abendkonzert der Prättigauer Blasmusik auf dem Dorfplatz. Nach diesen Ausflügen erholten sich alle gerne wieder „zu Hause“ in ihren gemütlichen Hotelzimmern oder unterhielten sich auf der Terrasse des Hotel Scesaplana über die Eindrücke des Tages. Zu jedem Ferientag gehörten auch die heiter-besinnliche Morgenrunden mit Spiel und Gymnastik, es wurde gesungen, musiziert, getanzt und gelacht. Am Abend jassten einige Ferienteilnehmer oder spielten andere Spiele, während andere schon die Nachtruhe schätzten. Dabei waren die Jugendlichen natürlich immer noch länger aktiv, sei das im Hallenbad oder bei einer spätabendlichen Plauder- oder Filmrunde mit einer grossen Portion Chips. Im Lauf der Woche näherten sich Jung und Alt an. Sie lernten sich immer besser kennen, spielten, lachten und diskutierten zusammen. Die Jugendlichen leisteten während der Woche einen vorbildlichen Einsatz mit grossem Einfühlungsvermögen und persönlichem Engagement. Die Senioren ihrerseits schätzten die jugendliche Frische und Abwechslung. Dabei entstanden bereichernde Begegnungen und Kontakte – die eine oder andere Freundschaft überdauert vielleicht gar die Ferienzeit. Ältere Menschen, die auf Pflege und Betreuung angewiesen sind, können kaum mehr allein aus den eigenen vier Wänden kommen und ein paar Tage Urlaub machen. Viele wohnen noch zu Hause und werden im Alltag von Angehörigen und Spitex betreut. Dank der „begleiteten Ferienwoche“ werden auch die pflegenden

Angehörige zu Hause von ihrer anspruchsvollen Betreuungsaufgabe entlastet. Ermöglicht und finanziell getragen wird das Ferienprojekt „begleitete Ferien“ von der evangelischen Kirchgemeinde Samedan, dem Kirchenverband „Il Binsaan“, der Pro Senectute Engadin, der Spitex Oberengadin und dem Roten Kreuz Graubünden mit Unterstützung von Serviceclubs, Frauenvereinen und politischen Gemeinden des Ober- und Unterengadins sowie der Hatt-Bucher Stiftung.

>Anna Bisaz, Pro Senectute



Besuch in der landwirtschaftlichen Schule Plantahof, Landquart (Foto: Anna Bisaz)

Sing- und Musizierkreis

Mittwoch, 5. Oktober, 20 Uhr: Sing- und Musizierkreis, Chesa da pravenda (KGH). Wir singen eingängige Lieder, die gefallen und Freude bereiten und gestalten die Taizè-Feier vom 13. November mit. Damit die Lieder klingen und unsere Herzen berühren, brauchen wir SIE!! Haben Sie Lust, im ad hoc Chor mitzusingen? Sie sind herzlich willkommen! Leitung: Esther Siegrist, musikalisch begleitet von Marlies und Fritz Gallati, Auskunft: Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22, weitere Daten: 26. Oktober.

Mitenand-Zmittag

Donnerstag, 6. Oktober, 12.15 Uhr: Mitenand-Zmittag, Chesa da pravenda (KGH). Einmal im Monat können Sie an einem gemeinsamen Mittagessen im Kirchgemeindehaus teilnehmen. Der Mittagstisch möchte Menschen aus allen Generationen zusammenbringen. Wir träumen davon, dass Jung und Alt einander mit Offenheit begegnen, sich aneinander freuen und

voneinander gewinnen. Eine Geschichte für Jung und Alt wird den Mittag jeweils abrunden. Der Preis inkl. Getränke, Dessert und Kaffee beträgt ca. CHF 8 / Kinder zahlen die Hälfte. Die Kochteams bitten um eine Anmeldung bis am Mittwochmittag 12 Uhr beim Evang. Pfarramt T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22.

Cevi-Jung-schar Samedan / Oberengadin-Team

Freitag, 7. Oktober, 19.30 Uhr: Cevi-Jung-schar Team, Chesa da pravenda (KGH), Programmplanung und Vorbereitung, Fadri Barandun, Sarina Kühni, Riccarda Kühni, weitere Daten: 28. Oktober.

Eltern-Kind-Treff

Mittwoch, 12. Oktober, 15.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Gemeinsames Spielen und Spass haben. Begegnung und Austausch für Eltern oder Grosseltern mit Kleinkindern, keine Altersbeschränkung (ideal ab ca. 6 Monate bis 3 Jahre). Es ist keine Anmeldung erforderlich. Info: krabbeltreff.samedan@gmx.ch, Julie Durchholz, weitere Daten: 26. Oktober.

Seniors Samedan

Dienstag, 25. Oktober, 11.30 Uhr: Seniors Samedan – Gemeinsames Mittagessen und Orientierung über die Produkte der „La Senda“ in der Sela Puoz. Bitte versandten Einladungsflyer beachten und bis 13. Oktober 2016 im Evang. Pfarramt anmelden. Unkostenbeitrag CHF 10. Auskunft: Pfarrer Michael Landwehr.

Cevi-Jung-schar Samedan / Oberengadin

Samstag, 29. Oktober, 14 Uhr: CEVI-Jung-schar Samedan/Oberengadin, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Wir treffen uns regelmässig am Samstagnachmittag und erleben zusammen ein tolles Programm im Wald oder im Haus mit Spielen, Geschichten, Zeltbau, Basteln, Kartenkunde, Kochen und vielem mehr. Dabei versuchen wir, den Spass mit sinnvollen Inhalten zu verknüpfen. Wir führen im Herbst unser Chapella-Wochende durch, gehen im Juni auf unseren Hajk und geniessen die Lagerfeueratmosphäre im Sommerlager. Für Kinder und Jugendliche ab Kindergarten. Neu bieten wir ein spezielles Fröschli-Programm für die Jüngsten an. Schnuppern ist jederzeit möglich! Information: www.cevi-samedan.ch, Fadri Barandun, Sarina Kühni, Riccarda Kühni.

Informationen der katholische Kirchgemeinde Samedan/Bever

Gottesdienste im Oktober

Samstag

18.30 Uhr santa Messa in italiano

Sonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan

Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband Bernina

Samstag, 18.15 Uhr: in Celerina

1. Samstag im Monat, 16.30 Uhr: Eucharistiefeier in Zuoz

1. Sonntag im Monat, 9 Uhr: Santa Messa in italiano Zuoz

2.,3.,4., Sonntag 9 Uhr: Eucharistiefeier, dt., Zuoz

Unter der Woche

Dienstag

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Mittwoch

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

Freitag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan, deutsch

Montag, 3. Oktober, 17 Uhr

Die erste Kinderfeier im neuen Schuljahr findet am Montag, 3. Oktober um 17 Uhr in der katholischen Kirche statt. Ganz herzlich laden wir dazu alle Kindergarten- und Unterstufenkinder ein.

>Das Vorbereitungsteam

Wann finden die Kinderfeiern statt und wer gestaltet diese Feiern?

Jeweils am letzten Montag vor den Schulferien finden diese für Kindergarten- und Unterstufenkinder geeigneten Gottesdienste statt. Zugeschnitten auf dieses Alter, feiern wir mit den Kindern die frohe Botschaft. Wir singen, beten, und loben den Herrn. Oftmals basteln wir auch zum Thema passend kleine Gegenstände, welche die Kinder als Erinnerung an die Feier mit nach Hause nehmen dürfen.

Herzlich sind alle Vorschul- und Unterstufenkinder zu diesen Feiern eingeladen. Fürs Kinderfeierteam suchen wir Mütter und Väter für die Mitgestaltung der Feiern. Als Mutter und Vater bringen Sie alle Voraussetzungen für diese Feiern mit. Weitere Informationen erteilt gerne, Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76.

Donnerstag, 6. Oktober ab 12.15 Uhr

Mitenandzmittag, Anmeldung bitte bis Mittwochmittag beim evang. Pfarramt
T 081 852 54 44.

Dienstag, 25. Oktober

Aus dem Seniorenprogramm.
Mittagessen mit Samedner Produkten aus dem Schauacker „la senda.“
Gemäss Einladung.

Freitag, 28. Oktober

Pater Johney lädt unsere Senioren und Seniorinnen ab 14 Uhr herzlich zum Begegnungskaffee in den Pfarreiraum ein.

Waldgottesdienst

Früh im Januar bei der Erstellung des Jahresprogrammes legten wir das Datum für den Waldgottesdienst fest. Irgendwo schwingt da immer mit, wenn dann nur das Wetter gut ist.

Für einmal kamen keine Zweifel auf, es könnte wegen des Wetters nicht klappen. Der Picknickplatz bei Gravatscha da Bever füllte sich am 28. August mit Gottesdienstbesuchern und Gottesdienstbesucherinnen. Bald schon waren keine Sitzplätze auf den Bänken mehr auszumachen. Die Feier unter freiem Himmel und Gottes wundervoller Natur, begleitet von Handorgelklängen, ist immer wieder eine schöne bereichernde Art, Gott für all das Schöne und Gute, Danke zu sagen und für das was unvollendet bleibt, gemeinsam zu beten. Ein herzliches Dankeschön allen die da waren und mitfeierten.

Pfarreise

Pfarrei als Gemeinschaft unterwegs. So das Motto unserer Pfarreireisen. Am



Samstag, 10. September begaben wir uns als Pfarreigemeinschaft auf Reisen. Eine Reise der kurzen Etappen sollte es werden. Kurz nach acht genossen wir in Livigno bereits den ersten Kaffeehalt. Im Anschluss war, für diejenigen die mochten, genügend Zeit zum Shoppen eingeplant. Auf dem Weg über den Foscagno beobachteten wir die verwegenen Downhiller. Mit der Seilbahn lassen sie sich samt ihren Velos auf den Berg „tragen“ um danach, während der rasanten Talfahrt auf den schmalen Trails, genussvoll ihr Gleichgewicht auszureizen. Rechtzeitig zum Apéro erreichten wir Bormio. Bald schon verspürten wir etwas Hunger. In der Pizzeria Cima Piazzì labten wir uns an hausgemachten Pizzocheri und dem folgenden gut mundenden Secondo. Der Höhepunkt unserer Wallfahrtsreise sollte noch kommen. Auf der Weiterfahrt nach Tirano wurde in kurzen Sätzen die Geschichte der „Madonna di Tirano“ erzählt. Im ausserordentlichen von Papst Franziskus ausgerufenen Heiligen Jahr, durften wir gut vorbereitet durch den Rektor von Madonna di Tirano, Don Gianpiero Franzi, durch die „Porta Santa“ hindurchschreiten und so voller Hoffnung und im Gebet, die Barmherzigkeit Gottes empfangen.



Gestärkt durch die Heilige Messe genossen wir im Anschluss, die Abendwärme bei Wasser, Bier, Tee, Kaffee oder einem Glacé, bevor wir uns dann im Bus, gefahren von Andri Guler, ins Engadin zurückfahren liessen. Schön wars. Ein herzliches Danke an alle, die mit dabei waren.

P.S. Alle diese Info's und noch viele mehr, finden Sie unter;
www.seelsorgeverband-bernina.ch
> U.Mühlemann



Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter www.hgv-samedan.ch.

Männerriege Samedan

Die Männerriege Samedan turnt und spielt jeden **Mittwochabend ab 20 Uhr** in der **Mehrzweck-Halle Promulins**. Alle Männer, die etwas für ihre Fitness tun wollen, sind herzlich eingeladen, an einem Probeturnen teilzunehmen. Komm doch einfach vorbei!

>Gregor Rominger Sektionsleiter Männerriege
T 078 751 81 24

Samariterverein



Wir danken allen die schon gespendet haben und hoffen auf Neuspender und -spenderinnen !



Der Samariterverein

Samedan

Möchte Sie zur Spende einladen, Ort:

Anlage Puoz

am **5. Oktober 2016** von 17 bis 19.30 Uhr

Regionaler Blutspendedienst SRK Graubünden
Loestr. 170
7000 Chur
Tel. 081/353 15 54

Samariterreise 2016



Am Wochenende vom 3. und 4. September 2016 fand die diesjährige zweitägige Reise des Samaritervereins Samedan statt. Um 7.15 Uhr trafen sich zwölf Samariterinnen und Samariter am Bahnhof Samedan. Die Fahrt über den Flüelapass mit einem Kleinbus der Firma Ming Bus AG war sehr kurzweilig, hatten wir uns doch bereits viel zu erzählen. Am Walensee war unser erster Kaffeehalt mit einem feinen Gipfel. Gestärkt ging die Fahrt weiter Richtung Luzern. Das Wetter meinte es gut mit uns, blauer Himmel, Sonnenschein und angenehm warme Temperaturen. Auf der Terrasse des Restaurants Fritschi, mitten in der Altstadt von Luzern, genossen wir feine Rösti, jeder nach seiner Art. Nach dem Essen blieb noch etwas Zeit für einen kleinen Spaziergang am See, bevor wir wieder weiterfahren. Unser nächstes Ziel war die Glasi in Hergiswil. Hier machten wir eine Reise durch die Geschichte der Fabrik, welche sehr spannend anhand einer Tonbildschau gezeigt wird. Auch lernten wir, wie Glas entsteht und wieviel Energie und Geschick benötigt wird, um ein schönes Glasgefäß zu fertigen. Jeder konnte sein Können beim Glasblasen ausprobieren, was sich als gar nicht so einfach herausgestellt hat. Die selbstgeblasenen Kugeln durfte jeder mit nach Hause nehmen. Nach einem Besuch im Shop setzten wir unsere Fahrt Richtung Buochs fort. Nachdem wir im Hotel Postillion eingekcheckt hatten, konnten wir uns kurz ausruhen – ganz nach dem Motto der diesjährigen Reise: bel pachific. Später wurde uns ein feines Nachtessen aufgetischt.



Am Sonntag, nach einem reichhaltigen Frühstück, fuhr uns Buschauffeur Heinz Ming nach Stans, zur Talstation des Stanserhorn. Für alle Samariterinnen und Samariter war dies die erste Fahrt mit einer Cabrio-Bahn. Das war der Höhepunkt unserer Reise. Dank des guten Wetters war das ein tolles Erlebnis. Auf dem Stanserhorn hat man einen wunderschönen Weitblick, alle waren begeistert. Nach einer kurzen Rundwanderung assen wir im Drehrestaurant Älplermagronen mit Apfelmus, die Spezialität des Hauses. Mhmmmm, die waren köstlich und jedes Mal, wenn man wieder aus dem Fenster schaut, hat man eine andere Aussicht. Mit vollem Bauch ging es dann wieder mit der Cabrio-Bahn hinunter ins Tal. Dort wartete schon Heinz mit dem Bus. Unser Chauffeur brachte uns dann nach Beckenried. Von dort aus ging es weiter mit dem Dampfschiff „Schiller“ nach Flüelen. Nach einer wunderschönen Schiffsfahrt fuhren wir über den Oberalppass wieder zurück ins Engadin. Müde aber mit vielen Erinnerungen und Impressionen im Gepäck trafen wir um 20.30 Uhr wieder in Samedan ein. Für die tolle Organisation der Reise danken wir Cornelia und Sylvia ganz herzlich.

>Samariterverein Samedan



Cor mixt da Samedan

Nouv an da chaunt dal Cor mixt



Il 5 october ho lö la radunanza generela dal cor mixt da Samedan. Nossas prouvas cumainzan in

marculdi, ils 26 october da las 20.00–22.00 suot la bachetta da Curdin Linsel illa sela cumünela. Cordielmaing bainvgnieus sun interessentas ed interessents dal chaunt per piglier part scu commembras e commembers!

Chanter fo bain a corp ed orma Cun nos dirigent Curdin Linsel imprendains nus las pü differentas chanzuns. Fo eir tü quista experienza e vè a chanter cul Cor mixt da Samedan! Las prouvas haun lö il marculdi a las 20.00–22.00 illa sela cumünela.



Singen ist Balsam für Körper und Seele Mit unserem Dirigenten Curdin Linsel lernen wir die verschiedensten Lieder. Komm und überzeuge dich selbst

und sing mit im Cor mixt da Samedan! Wir proben jeweils am Mittwoch um 20 bis 22 Uhr im Gemeindefaal.

Biblioteca Samedan / Bever

Liebe Lesefreunde:

Folgende Medien haben wir neu eingekauft:

Für Kinder



Das Babysitter-Chaos
Im kleinen Küstenort Doverport passiert **Nie** etwas Aufregendes, finden die Schwestern Holly und Anna. Als sie eines Tages über eine Anzeige für intergalaktische Ferien stolpern,

ist darum eines klar: Da **müssen** sie hin! Leider reicht ihr Taschengeld in einer **Mil-lion Jahren** dafür nicht aus. Die Mädchen brauchen einen Job. Allerdings hatten sie sich einen ruhigeren Job vorgestellt, als sechs Prinzen auf einmal zu babysitten – und gleichzeitig die **Invasion** von König Potzsapperlot von Dämmland abzuwehren!



Als die Tiere reich wurden..

Sachbilderbuch zum ersten Umgang mit Geld. Auf dem Weberhof findet der Hofhund Benno eine alte Kiste mit Goldmünzen. Mit den aufgeteilten Münzen überlegt jedes Tier, was damit

anzufangen ist. Die Kuh Lola gründet einen Laden, das Pferd Henri eröffnet eine Bank, die Ziege Wilma legt ihr Geld dort an und bekommt Zinsen. Berti das Schwein entscheidet sich für einen Wettsalon. Lola leiht sich Geld bei Henri, um ihren Laden zu vergrössern. Die Schafe Karli und Karlo verspielen alles bei Berti. Für das Sommerfest hat niemand mehr Zeit. Das Leben auf dem Weberhof läuft schief, es wird Geld gestohlen und die Bank ist geschlossen. Auf einem Krisentreffen werden „Goldumlaufregeln“ für alle Tiere aufgestellt. Mit dem neu aufgeteilten Geld funktioniert es, und im Gastgarten wird nun das fröhliche Sommerfest gefeiert. Mit Lexikon zu Währung, bargeldloses Bezahlen, Banken und Wirtschaftskreislauf. Niedliche, sehr kindliche Zeichnungen, Geld und Probleme mit dessen Umgang werden anschaulich begreifbar.



Die Jazzgeister

„Ob wir da einfach so hineindürfen?“ Lea und Lotte stehen vor der alten, verlassen Villa und schauen einander fragend an. Früher sollen hier jeden Abend Konzerte stattgefunden haben. Aber heute verirrt sich niemand mehr hierher und die Leute erzählen sich Spukgeschichten. Gemeinsam mit den Musikern Tom und Tim begeben sich die beiden auf eine spannende Entdeckungsreise durch das alte Haus. Dabei erfahren sie viel Interessantes über die Geschichte des Jazz und lernen sogar die Jazzgeister höchstpersönlich kennen! Die verjazzten Kinderlieder auf der Begleit-CD wurden von Autor und Jazzkontrabassist Oliver Steger exklusiv für dieses Buchprojekt arrangiert und aufgenommen, dargeboten von Jakob Pocket Band, Tricycle und S. O. D. A.

Für Jugendliche



Können Geister Fahrrad fahren?

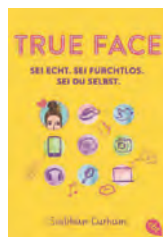
Emily ist völlig aus dem Häuschen! Sie soll das Cottage ihres Onkels in Südengland erben. Zusammen mit ihrer Mutter Linda erkundet sie das malerische Dorf Blossom Creek. Beide sind nicht nur von dem aussergewöhnlichen Charme des Häuschens begeistert.

Auch mit den Dorfbewohnern freunden sie sich sehr schnell an. Doch was sie nicht ahnen: zusammen mit dem Cottage erbt Emily das Detektivbüro des Onkels. So klopft schon bald die erste Klientin an die Tür. Sie benötigt Hilfe bei der Aufklärung mysteriöser Vorfälle, die sich im Herrenhaus Sherrington Lodge zugetragen haben. Gefragt ist weiblicher Spürsinn, um die vermeintlichen Geister zu enttarnen ...



Liquidator

Liquidator heisst der brandneue, beliebte Energydrink für Sieger! Er schmeckt fantastisch, alle trinken ihn – er macht praktisch süchtig. Aber keine Sorge: Der Getränkekonzern hat die Zutaten schliesslich an ein paar armen Kindern in Afrika getestet. Dass eines davon gerade an den Folgen stirbt, muss ja keiner wissen. Es darf keiner wissen! Und als Vicky, Katkat, Ben und ein paar andere bei ihrem Schulpraktikum zufällig auf diese furchtbare Wahrheit stossen, ist der Konzern fest entschlossen, auch sie aus dem Weg zu schaffen. Doch Vicky und ihre Freunde besitzen mehr Siegerqualitäten, als Liquidator verspricht.



True face

Die Welt, in der wir leben, scheint perfekt: retuschierte Körper in der Werbung; Celebrities, die ihr geschöntes Leben zeigen; und Facebook-Freunde, die uns an ihren Erfolgen teilhaben lassen. Schöner, schlanker, glamouröser, beliebter ... Teenager haben die schwierige Aufgabe, zwischen all diesen trügerischen Idealbildern ihre Lebenswirklichkeit zu finden – sich selbst zu finden. Siobhan Curham wirbt in diesem Buch dafür, die Masken abzulegen und der Perfekzionspolizei den Rücken zu kehren. In wunderbar warmherzigem Ton ermutigt sie Mädchen und Frauen von heute dazu, ihre Träume zu leben, „echt“ zu sein. – Ein besonderes Coaching-Buch für die Mädchen der Facebook-Generation.

Für Erwachsene



Ein passender Mieter

Als ihr Sohn auszieht, bleiben Margret und Gerhard Sandmaier allein in ihrem grossen Haus zurück. Sie beschliessen, das ehemalige Zimmer ihres Sohnes zu vermieten. Der passende Mieter ist bald gefunden: ein junger Fahrradmechaniker, unauffällig, höflich, wortkarg. Doch als sich die Schlagzeilen über einen Messerstecher häufen, der in der Stadt junge Frauen überfällt, regt sich in Margret ein schrecklicher Verdacht.



Die Verschwundenen von Jakobsberg

Jakobsberg, nahe Stockholm, 2014: Eine junge Frau stürzt von einem Balkon in den Tod. Wurde sie gestossen? Als ihre Schwester erfährt, dass Camilla zuvor in Südamerika war, wird sie hellhörig und stellt Nachforschungen an. Eine Spur führt in das Argentinien der 70er Jahre, in dem Tausende Menschen von der Militärjunta gefoltert wurden – und spurlos verschwanden. Auch die Mutter von Camilla war damals dorthin gereist, um gegen das Regime zu kämpfen. Steht ihr Verschwinden in Verbindung zu dem Tod ihrer Tochter in Schweden?



Das verlorene Kind

Malone ist ein ganz normaler Junge. Er spielt gerne mit seinem Stofftier und liebt es, Geschichten zu erfinden. Oder sagt er etwa die Wahrheit, wenn er behauptet, dass die Frau, bei der er lebt, nicht seine leibliche Mutter ist? Keiner glaubt ihm. Keiner ausser dem Schulpsychologen Vasile, dem es nach und nach gelingt, aus Malones Erinnerungsfetzen, die Wahrheit zusammenzusetzen. Doch plötzlich ist sein Leben in grösster Gefahr und das von Malone ...

Unsere Öffnungszeiten / Uras d'avertüra:

Montag / lündeschdi: 16 bis 18 Uhr
Mittwoch / marculdi: 16 bis 18 Uhr
Freitag / venderdi: 18 bis 20 Uhr

Unsere Öffnungszeiten in den Herbstferien (8. bis 23. Oktober)

Uras d'avertüra düraunt las vacanzas d'utuon (ils 8 october fin 23 october)

Montag / lündeschdi: 16 bis 18 Uhr
Mittwoch / marculdi: geschlossen
Freitag / venderdi: 18 bis 20 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Jeanette Jakob, Wilma Wetzel,
Nikolina Meile
E-Mail biblioteca@samedan.ch,
T 081 851 10 17

Ludoteca

Das Neuste aus der Ludoteca



Kiki Ricky

Großes Gegacker bei den Hühnern! Der Hahn hat sich in die Scheune geschlichen und sich mitten ins Nest gesetzt.

Und jetzt wirft er auch noch mit den Eiern! „Der Hahn muss weg!“, denken die Hühner im Kinderspiel „Kiki Ricky“ und stürmen los. Gelingt es ihnen, mit Geschick und Glück den fliegenden Eiern auszuweichen? Stufe für Stufe erklimmen die Hühner die Strohhallen. Je nachdem, welche Kopfbedeckung der Würfel anzeigt, darf das Huhn mit Hut, Baseballcap oder Helm ziehen. Würfelt eines der Kinder den Hahn, darf es mit der Regenrinne auf die Hühner zielen und ein Ei nach ihnen werfen. Jetzt ist genaues Zielen gefragt. Wie muss die Regenrinne ausgerichtet sein, um möglichst viele Hühner zu erwischen? Sehr gut! Plumps, fallen die Hühner einfach um und müssen wieder von unten anfangen. Aber halt – ein Huhn steht noch. Es hatte sich clever hinter einer Gießkanne aufgestellt. Auf diese Art fördert das Kinderspiel „Kiki Ricky“ vorausschauendes Denken bei den Kindern. Denn Sieger ist, wer als Erster das Nest erreicht und den Hahn vertreiben kann. Ein aktionsreicher Spielespaß mit Spannung bis zum Schluss. Ab 4 Jahren.



Die geheimnisvolle Drachenhöhle

Auf zur großen Schatzsuche! Der kleine Drache möchte Schätze sammeln und die Spieler helfen ihm dabei. Wenn der Drache auf dem richtigen Feld landet, leuchtet er

vor Freude auf! Doch bei jedem neuen Abenteuer sind die Schätze woanders in der Höhle versteckt. Also gut aufpassen wo die Schätze sind, denn wer zuerst sechs gesammelt hat, gewinnt das Spiel. Ab 5 Jahren.



Perplexus

Jeder Bahnabschnitt hat seine eigenen Tücken und Hindernisse. Geduld, ein ruhiges Händchen und viel Fingerspitzengefühl beim

Drehen des Balles sind gefragt. Perplexus fördert sowohl Koordinationsfähigkeit, als auch räumliches Denken. Ab 8 Jahren.



Eltoys Cobra

Das neue Kinderfahrzeug „eltoys cobra“ fährt einzig durch das Hin- und Herbewegen der Füße. Sie gleiten wie eine Schlange. Das Verstellen der Länge ermöglicht den Fahrspaß für Kinder von ca. 3 bis 12 Jahren.



Springball

Für junge Hüpfen! Wenn der Bewegungsdrang größer und größer wird, hilft dieser superrobuste Hüpfball auf die Sprünge! Ob drinnen oder draußen, wer mit ihm in Bewegung kommt, trainiert die Muskulatur von Rücken, Bauch und Beinen. Gleichzeitig schult er den Gleichgewichtssinn und das Koordinationsvermögen. Ab 3 Jahren.

Wir freuen uns auf euren Besuch.
Das Ludoteca-Team

Öffnungszeiten / Uras d'avertüra

Montag / lündeschdi: 16 bis 18 Uhr
Freitag / venderdi: 18 bis 19 Uhr

Ludoteca Samedan

Puoz 2 (Schulanlage)
7503 Samedan
T 081 850 09 10
E-Mail: ludo.samedan@gmx.ch

Da Privats – von Privaten

Tipps, Tricks und Rezepte für jede Küche Ghee

Das indische Ghee ist im Augenblick in der modernen, gesunden Küche in aller Munde.

So soll Ghee kühlend auf den Körper wirken (Ayurveda). Dieses Ghee kann man in Drogerien, Coop etc. kaufen. Viel preiswerter und mit wenig Aufwand kann man Ghee in ca. 10 Minuten auch selber herstellen. 500 gr. Butter in Würfel schneiden und in einem Topf bei schwacher Hitze schmelzen. Gelegentlich etwas rühren, damit die Butter nicht braun wird. Die Hitze erhöhen und die Butter aufkochen lassen, bis sie schäumt. Dann auf niedrige Temperatur zurückschalten und ca. 20 Min. leicht köcheln lassen. Der Milchschaum, der sich an der Oberfläche bildet mit einem Löffel entfernen (auch am Pfannenboden setzen sich Ablagerungen an). Nun das Ghee sorgfältig passieren, die Ablagerungen sollen jedoch in der Pfanne zurückbleiben. Nun erhalten Sie eine geklärte Butterflüssigkeit. Diese kann man in ein Glas geben und kühl aufbewahren. Einfach gesagt ist das **indische Ghee** nichts anderes als **geklärte Butter**. Informationen: E-Mail tarnuzzer@gmx.ch

Kinderkleiderbörse

Annahme ganzjährig

- Gebrauchte, modische Kinderkleider von Gr. 52 bis 164
- Kinderschuhe bis Gr. 39
- Kinderwagen, Kinderhochstuhl
- Maxi-Cosi, Autositze

Winterkleider ab Mitte September bis Februar

- Snowboards, Carving-, Langlaufskier bis max. 150cm
- Snowboard, Ski-, Langlaufschuhe bis Gr. 39
- Schlittschuhe Gr. 39
- Kinderschlitten

Sommerkleider ab Mitte April bis August

Kommission Kleider: CHF 1
Rollerblades, Schlittschuhe, Skischuhe: CHF 2
Velos, Kinderwagen, Hochstühle, Ski, Schlitten: CHF 5
Kleider die nach zwei Saisons nicht verkauft werden, gehen an eine gemeinnützige Institution. Hardware muss nach einer Saison abgeholt werden. (September, April).

Öffnungszeiten

Dienstag: 14 bis 16 Uhr
Donnerstag: 9 bis 10.30 Uhr
Letzter Mittwoch im Monat: 18 bis 19.30 Uhr
Während den Schulferien ist die Börse am Dienstag offen.

Weitere Informationen

Martina Grass-Vassella, T 081 842 70 59

events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
Oktober Nr. 10/2016

Eventkalender Oktober

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.10.16	10.30 – 11.30	Internationaler Tag des Alters	Cafeteria, Alters und Pflegezentrum in der Promulins Arena
01.10.16	19.00	Fussball: Heimspiel 4.Liga: FC Lusitanos de Samedan – FC Triesen	Promulins Arena
04.10.16	19.15–20.30	Tanzen: Fortsetzungskurs, Standard und Lateintänze	Gemeindesaal Celerina
07.10.16	17.30	Konzert: The V Quartett; mit Cristina Vital – Querflöte, Robert Viski – Violine, Monika Bazgier – Viola und Detlef Mielke – Violoncello	Dorfkirche
08.10.16	20.30	„Die Prinzessin von Samedan“ (2016), Filmabend mit Claudia Knapp	Chesa Planta
09.10.16	15.00	Fussball: Heimspiel 5.Liga: FC Lusitanos de Samedan – FC Lenzerheide Valbella	Promulins Arena
15.10.16	10.00–16.00	Eröffnung der Kunsteisbahn	Kunsteisbahn, Promulins Arena
14.10.16	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Geheimnisvolles Engadin – Mystik der Naturwunder	Gemeindesaal
15.10.16	ganztags	Clubjubiläum und Bahntag: Bahnoldtimer im Stundentakt – 20 Jahre Club 1889	Betriebswerkstatt Rhät. Bahn und Bahnhof Samedan
15.10.16	11.00–16.00	Engadiner Astronomietag 2016 – So haben Sie die Sonne noch nie gesehen!	Dorfplatz
16.10.16	ganztags	Clubjubiläum und Bahntag: Bahnoldtimer im Stundentakt – 20 Jahre Club 1889	Betriebswerkstatt Rhät. Bahn und Bahnhof Samedan
18.10.16	16.45–17.45	Schnuppertraining GKB Hockeyschule	Promulins Arena
20.10.16	20.30	Vortrag: Estland von Imelda Schmid und Jürg Cambensy	Kirchgemeindehaus Samedan
21.10.16	17.00	Finissage zur Ausstellung: Les livres d'art de Alberto Giacometti – Collecziun Carlos Gross	Chesa Planta
22.10.16	ganztags	4. „Chnebla“. Fussball Kombination	Promulins Arena
23.10.16	14.00	Fussball: Heimspiel 4.Liga: FC Lusitanos de Samedan – FC Thusis–Cazis	Promulins Arena
23.10.16	17.00	Fussball: Heimspiel 5.Liga: FC Lusitanos de Samedan – CB Surses	Promulins Arena
25.10.16	20.30–22.30	Tanzen für alle	Sela Puoz 9
25.10.16	16.45–17.45	Schnuppertraining GKB Hockeyschule	Promulins Arena
25.10.16	19.15–20.30	Tanzen: Salsa für Anfänger und Mittelstufe	Aula Gemeindeschule
25.10.16	20.40–21.55	Tanzen: Salsa für Fortgeschrittene	Aula Gemeindeschule
25.10.16	20.00–21.30	Curling: Training CC Samedan auf der Kunsteisbahn	Promulins Arena
26.10.16	20.00–22.00	Philostamm Oberengadin	Kunstraum Riss
28.10.16	20.30	Konzert Back to the Roots: Francesco Piu Trio	Kunstraum Riss
29.10.16	9.30–12.00 und 13.30–16.00	Tanzen: Salsa Workshop für Anfänger und Mittelstufe	Sela Puoz 9
29.10.16	16.30–19.00	Tanzen: Salsa Workshop für Fortgeschrittene	Sela Puoz 9

29.10.16	20.30	Vortrag: Polaris – der Nordstern im Visier	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna, 5.Stock (Lift, Rollstuhlgängig)
29.10.16	22.00	Führung auf der Sternwarte: Andromeda-Nebel, einziges extragalaktisches Objekt am Nordhimmel	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna, 5.Stock (Lift, Rollstuhlgängig)
30.10.16	10.00–12.30	Tanzen: Salsa Workshop für Fortgeschrittene	Sela Puoz 9
30.10.16	Ab 15.30	Swiss Ice Hockey Day – kleine Helden, grosse Stars!	Promulins Arena

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	9.00–11.30	Waldspielgruppe Samedan Ils Squigliats (Angebot für talansässige Kinder; ausser Schulferien)	Treffpunkt Schiessplatz Muntarütsch
	19.15–20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30–21.00	Krav Maga – Self Protect	Zivilschutzanlage Promulins
Di	7.45–8.55	Frühaufsteher Yoga	Sela Puoz
	9.00–11.30	Filzen (nur mit Voranmeldung T 081 852 16 13)	Lädeli Inspiraziun
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage (bis 14. Oktober)	Chesa Planta
	20.00–21.45	Volleyball für Jung und Alt (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins Arena
Mi	20.30	Gesangsprobe des Cor Viril	Gemeindesaal
	8.00–8.45	Kurs: Antara	Kraft- und Fitnessraum, Gut Training, Promulins Arena
	8.30–12.00	Kraft- und Fitnessraum	Promulins Arena
	14.00	Kurs: Nordic Walking (bis 26. Oktober)	Sportlädäli
	16.00	Dorfführung (bis 5. Oktober)	Samedan Tourist Information
	17.45–18.45	Kurs: Karate Engiadina (ausser Schulferien)	Promulins Arena
	19.00	Alphorn-Sunset Apéro (bis 19. Oktober)	Panoramaterasse Hotel Muottas Muragl
	19.30–21.00	Yoga Kurs	Aula Gemeindeschule
	20.00–22.00	Gesangsprobe des Cor Mixt	Gemeindesaal
	20.00–22.00	Turnerabend der Männer-Riege (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
Do	20.00–22.00	Plausch Basketball für Jedermann (ausser Schulferien)	Kleine Turnhalle Academia Engiadina
	14.00–19.00	Kulturarchiv Oberengadin geöffnet; mit Führungen um 16.00 Uhr und um 17.00 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	15.00–18.00	Geöffnet ohne Führung: Museum für Wohnkultur; Museumsladen offen jeden Donnerstag 15.00–18.00 Uhr oder auf Anfrage (bis 14. Oktober)	Chesa Planta
	18.15–19.45	Judo für Kinder (ausser Schulferien und Feiertage)	Zivilschutzanlage Promulins
	19.30–21.00	Krav Maga – Self Protect	Zivilschutzanlage Promulins
Fr	20.00–21.30	Judo für Erwachsene (ausser Schulferien und Feiertage)	Zivilschutzanlage Promulins
	8.30–12.00	Kraft- und Fitnessraum	Promulins Arena
	14.00–17.00	FIMO Schmuck (nur mit Voranmeldung T 081 852 30 30)	Lädeli Inspiraziun
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage (bis am 14. Oktober)	Chesa Planta
Di–So	13.30–19.00	Minigolf (bis anfangs Oktober, je nach Wetterverhältnissen)	Minigolf-Anlage beim Alters- und Pflegeheim Promulins
täglich auf Anfrage	14.00–18.00	Rätoromanische Bibliothek	Chesa Planta
täglich	täglich 10.00–16.00	Öffentlicher Eislauf (ab 15. Oktober)	Promulins Arena

täglich	je nach Wetter ab 13.00	Segelflug Passagierflüge	Engadin Airport
täglich	8.00–19.00	Golf (bis 9. Oktober)	Golfplatz Samedan, A l'En
täglich	10.00–16.00	Stockschiessen (auf Anfrage)	Promulins Arena
täglich	ganztags	Tennisplätze Reservationen	Tennisplätze Promulins
täglich	ganztags	Zeitmessstrecke TimeTrack	Start: Schiessstand Muntarütsch
täglich	Mo 13.00–20.30 Di–So 10.00–20.30	Mineralbad & Spa	San Bastiaun 3

Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
täglich	14.00–18.00	Bilderausstellung: Landschaften und Blumen in Tempera, Oel und Aquarell	Hotel Palazzo Mjisanus
Mo–Fr	9.00–11.00 und 14.00–16.00	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo–Sa	gemäss Öffnungszeiten	Kunstaussstellung: Holzskulpturen von Samuel Fahrni, traditionelle Arvenmöbel	Butia Florin
Mi–Sa	16.00–18.00	Ausstellung: Les livres d'art de Alberto Giacometti – Collecziun Carlos Gross, Sent (bis 16. Oktober)	Chesa Planta
Mi–So	15.00–18.00	Sonderausstellung: Die vergessene Moderne im Oberengadin (bis 16. Oktober)	La Tuor
Mo, Mi und Fr	14.00–18.00 oder nach telefonischer Voranmeldung	Bilderausstellung: Suite mit Patricia Cassina (bis 14. Oktober)	Kunstraum Riss



Highlights

Konzert: The V Quartett

Freitag, 7. Oktober 2016 um 17.30 Uhr in der Dorfkirche



Il „The V-Quartett“ (flöta a travers, violina, viola e violoncello) suna musica classica da Mozart e Haydn e musica contemporanea dad Igudesman. Entreda libra. Am Freitag, 7. Oktober 2016 um 17.30 Uhr konzertiert in der reformierten Kirche Samedan „The V-Quartett“ mit Cristina Vital Querflöte, Robert Viski Violine, Monika Ba-

zier Viola und Detlef Mielke Violoncello. Es erklingen zwei Flötenquartette von Wolfgang Amadeus Mozart, das Es-Dur Quartett von Joseph Haydn und von Aleksey Igudesman Bilder einer Einstellung. Eintritt frei. Weitere Informationen: Cristina Vital T 076 222 93 73

Filmabend mit Claudia Knapp: „Die Prinzessin von Samedan“

Samstag, 8. Oktober 2016 um 20.30 Uhr in der Chesa Planta

Il nom da Norina Gilli, figlia d'ün randulin samedrin a Firenze, nu cugnuscha bod üngün a Samedan. Que es insolit, perche cha quista duonna d'eira renumneda in tuot il muond a sieu temp. Suot il nom Maria Carmi es ella steda actura da teater e film, ho vivieu üna vita da jetset ed es gnida tituleda scu pü bella duonna da l'Europa. Ma ella vulava dapü. Sainza divorzi da sieu prüm hom ho ella marido ad ün prinz da la Georgia ed es ida scu princessa a ster a New York. Ill'eted da sur 50 ans ho ella inscuntro al guru Meher Baba e l'es seguida in India, laschand inavous la vita da luxus.

Ihr Leben gleicht einem Märchen. Die schöne Norina Gilli (1880–1957) wuchs in

Florenz als Tochter des Konditors Luigi Gilli von Samedan auf. Sie wird Schauspielerin, arbeitet mit Max Reinhardt in Berlin, ist eine der ersten Stummfilmdivas und wird weltweit unter dem Namen Maria Carmi bekannt. Sie lebt ein Jetsetleben, kennt alle grossen Persönlichkeiten und wird als Filmstar mit einer besonderen Präsenz und als eine der schönsten Frauen Europas gelobt. Aber dies ist für sie nicht genug: Sie will Prinzessin werden, heiratet den georgischen Prinzen Matchabelli und geht als Prinzessin Norina Matchabelli nach New York. Jedoch dringt ein anderer Mann ins Leben der Prinzessin: ein schöner und charismatischer Inder, der Guru Meher Baba. Er erklärt, er sei Gott auf Erden. Der Mann ist auf der Suche nach reichen Frauen, offen für Spiritualität und Norina war mehr als offen. Sie verlässt den Prinzen, das Luxusleben, und geht mit dem Guru nach Indien, unterwirft sich ihm vollkommen und lebt den Rest ihres Lebens in Armut. Eintritt: CHF 20. Tickets in der Chesa Planta an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen: T 081 852 12 72; E-Mail info@chesaplanta.ch oder www.chesaplanta.ch.

Clubjubiläum und Bahntag: Bahnoldtimer im Stundentakt – 20 Jahre Club 1889

Samstag und Sonntag, 15. und 16. Oktober 2016 ganztags in der Betriebswerkstatt der Rhätischen Bahn und Bahnhof Samedan



Dal 1989, in occasiun dal giubileum da 100 ans da la Viafier retica, es naschida l'ideja da mantgnair veiculs istorics da la Retica. Da quell'ideja s'ho svilupp il Club 1889 da Samedan, chi ho hoz 500 commembers dal Grischun, da la Svizra e da l'Europa e chi po festager quist an sieu zoevel giubileum. Düraunt quists 20 ans ho il Club 1889 restauro 13 locomotivas e vaguns istorics, uschè cha la Viafier retica posseda hoz üna da las pü preziasas, autenticas e multifarias collecziuns da veiculs da viafier. In occasiun dal giubileum da 20 ans organisescha il Club 1889 als 15 e 16 october ün'acziun spectaculera per tuot ils amihs da la Viafier retica: Süls tragets traunter Ospizio Bernina, S-chanf e Bravuogn curseschan düraunt duos dis minch'ura ses trens express istorics dals ans 1889 fin 1939, tuots cun restaurant u bar. Autos da posta istorics cumpletteschan il program. Culla carta da di per 50 francs (iffaunts 25 francs) as po viager e fotografer a bainplaisair. Samedan es il lö da festa centrel. Infurmaziuns e reservaziuns suot www.bahnoldtimer.ch

Ein grosser Samedner Verein feiert Jubiläum – der Club 1889

Wohl kaum jemand im Engadin kennt den Samedner Club 1889 – „Wir erhalten historische Fahrzeuge der Rhätischen Bahn“. Dabei hat dieser Bahnverein mit 500 Mitgliedern aus Graubünden, der übrigen Schweiz und Europa in den letzten 20 Jahren eindrückliches geleistet. Deshalb feiert der Club 1889 am 15./16. Oktober zusammen mit der Bevölkerung und Bahnfreunden von überall her sein grosses 20-Jahr-Jubiläum – natürlich auf Schienen. Damit tritt er erstmals mit einem grösseren Event an die Öffentlichkeit. Am Jubiläum „100 Jahre RhB“ von 1989 entstand unter Samedner Bahnangestellten und weiteren Engadiner Bahnaffinen die Idee, historische Fahrzeuge der RhB zu erhalten, weil diese zu jener Zeit achtlos verschrottet wurden, wenn sie nicht mehr gebraucht wurden. Ausserhalb des RhB Jubiläumsprogramms wurde in Samedan ein 100jähriger Zug bestehend aus der Lok G 3/4 1 „Rhätia“, zwei ehemaligen Zweiachs-Personenwagen und einem Gepäckwagen zusammengestellt. Der Zug fuhr am Morgen von Samedan nach St. Moritz und zurück. Nur ein paar Insider wussten davon.

Am 14. März 1996 wurde der „Club 1889“ in der RhB-Betriebswerkstätte in Samedan von 13 Bahnfreunden gegründet. Der Club wurde nach dem Jahrgang seines ersten Restaurationsprojekts, des Drittklassewagens C 2012 und dem Gründungsjahr der Bündner Staatsbahn benannt. Der Zusatz „Wir erhalten historische Fahrzeuge der Rhätischen Bahn“ soll das Vereinsziel auf den Punkt bringen.

Die Restauration der wertvollen RhB-Wagen und Loks

Nach der Clubgründung wurde mit der Wiederherstellung des desolaten C 2012 begonnen. Am 20. März 1999 wurde der fertige Wagen mit einem grossen Fest der RhB übergeben. Der Wagen trägt bei den Clubmitgliedern den Übernahmen „Il Samedrin“.

Am 17. Juli 1999 wurde die Untergruppe Poschiavo gegründet. Im November 1999 holten die Puschlaver Mitglieder mit einer spektakulären Aktion die ebenfalls desolaten Elektrolok Ge 4/4 182 „Cocodrillo del Bernina“ von 1928 aus Frankreich wieder in ihre alte Heimat nach Poschiavo zurück. Die entsprechenden Revisionsarbeiten und die Abnahmen durch das Bundesamt für Ver-

kehr konnten rechtzeitig auf das 100-Jahr-Jubiläum der Berninabahn 2010 abgeschlossen werden.

Am 13. Oktober 1999 wurde die Untergruppe Chur gegründet. Die Gruppenmitglieder retteten in letzter Minute zwei historisch sehr wertvolle Drechselmelwagen für Langholztransporte von 1906. 2002 wurden die zwei mustergültig restaurierten Wagen mit einer Langholzladung der RhB übergeben. Die Stammgruppe Samedan begann im Jahr 2000 mit der Revision des B 2138 „Filisurerstübli“ von 1903, eines Gesellschaftswagen für den Dampfzug. Im Oktober 2002 musste der B2138 „Filisurerstübli“ fertig sein, denn unsere Sponsoren aus Filisur (die Gemeinde, das Gewerbe und Privatpersonen) wollten noch im alten Bahnhof Filisur ein grosses Fest für die Einweihung des Wagens organisieren. Im Rahmen des mittlerweile legendären Bahnhofsfests ist das auch gelungen.

Am 7. April 2000 holte der Club 1889 die Dampflok G 3/4 1 1 „Heidi“ (1902) von Bahnfreunden aus Zweilütschinen nach Filisur zurück und remisierten sie dort ein, bis ein Sponsor gefunden wurde, der die material- und zeitintensive Instandstellung finanzierte.

Im Jahre 2004 wurde ein Sponsor gefunden, somit konnten wir mit der Revision im Januar 2005 beginnen. Die Aufbereitung dieser Lok, welche viele Hürden und Stolpersteine umfasste, dauerte länger als geplant. Die hochsteckten Ziele, eine ökologisch und ökonomisch attraktive Dampflok für Nostalgie-Einsätze auf der RhB herzustellen, wurde mit der Abnahme der Lok durch das Bundesamt für Verkehr im November 2015 erreicht.

2001 wurde innert Jahresfrist der beliebte Gesellschaftswagen C 114 „La Bucunada“ von 1909 revidiert. Er ist im attraktiven, historischen belegten Bernina-Gelb gehalten. Zur 25-Jahr-Feier unseres Partnervereins, der Dampffreunde der Rhätischen Bahn aus Bonaduz, haben die Clubmitglieder 2002 einen historischen Güterwagen, den grauen Gbk 5563 von 1913 revidiert. Sie klebten das Emblem ihres Vereins an die Schiebetüren.

Ebenfalls im Auftrag der Dampffreunde der Rhätischen Bahn gab der Club 1889 im Jahr 2003 ihrem rollenden Vereinslokal, dem D 4052, genannt „Rhätia-Stüb-

li" von 1913, ein gefälligeres Aussehen. Per sofort stand für die RhB im Jubiläumsjahr 2003 (Albulabahn) eine perfekte historische Zugskomposition mit Bar- und Gesellschaftswagen zur Verfügung. Die Gruppe Chur begann im Jahre 2003 mit der Revision des K1 5615 von 1913. An der GV 2004 des Club 1889 war auch dieses Güterwagen-Bijou fertig revidiert. Mit grauer Farbe und der alten Beschriftung wurde er vorgestellt. Im Oktober 2003 hatte die Gruppe Samedan einen vielbeachteten, grossen Auftritt im Verkehrshaus Luzern anlässlich der Sonderausstellung „Bahnexpo 03“ mit dem BC 110 „Ul Mesolcines“ von 1909.

Während der Ausstellung haben Clubmitglieder am Wagen vor Publikum gearbeitet. „Ul Mesolcines“ wurde bis 2007 in Samedan fertig revidiert. Auch erhielt wie „La Bucunada“ seinen berninagelben Anstrich zurück.

Von 2005 bis 2012 restaurierte die Gruppe Chur den Postwagen Z 26 von 1913. Der Wagen diente bis anhin als Werkstattwagen für die Gruppe Chur, wurde neu gestrichen und lauffähig gemacht. 2005 begann die Wiederherstellung des ehemaligen Postwagens F 4004 von 1896. Dieser Wagen wurde mit einer schönen Bar ausgestattet und 2015 eingeweiht.

Für die zahlreichen Probefahrten für die Dampflok „Heidi“ wurde ein Wagen für Ölreserven benötigt.

Deshalb hat die Gruppe Samedan kurzerhand noch einen Hochbord-Güterwagen, den L3 6603 von 1911. mit einem neuen Anstrich versehen.

Catering, Souvenirverkauf, Depotführungen u.a.

Auch ausserhalb der Werkstatt haben die Clubmitglieder bisher grossen Einsatz geleistet. So betreibt der Club 1889 einen Cateringservice für Gruppen, die bei der RhB einen Club-Gesellschaftswagen über die Berninalinie für Geburtstagsfeste, Hochzeiten und Firmenausflüge chartern. Die Betriebswerkstätte der RhB diente schon öfters als stimmungsvolle Kulisse für diverse Vereinsanlässe. Durch Souvenirverkauf und den Vertrieb eines clubeigenen Jahreskalender mit jeweils 13 brandneuen Postkarten konnten schon viele Tausend Franken als Einnahmen erwirtschaftet werden, welche den Projekten zugutekamen. Auf Initiative vom früheren Kurdirektor Andrea Parolini wurden während 17 Jahren Füh-

rungen in der RhB-Betriebswerkstätte angeboten.

Einstellhalle für historische Wagen in Samedan

Viele vom Club 1889 restaurierte Fahrzeuge wurden von der RhB in der Vergangenheit stark vernachlässigt und immer im Freien abgestellt, was Holzfahrzeugen schadet. Deshalb war es schon lange ein grosser Wunsch vom Club, die Fahrzeuge im Trockenen abstellen zu können. Nach einer 7jährigen Wartezeit hat sich die RhB endlich durchgerungen, auf ihrem Areal eine Einstellhalle für die wertvollen historischen Fahrzeuge zu erstellen. Diese befindet sich zurzeit im Bau. Idee und die nötigen Kontakte für das benötigte Geld stammen auch vom Club 1889.

Das grosse Jubiläum in Samedan – Bahnoldtimer im Stundentakt

Nach 20 arbeitsreichen Jahren, mit vielen Hochs und Tiefs, vielen Bekanntschaften, nach 60'000 Fronarbeitsstunden und einem Spendengelder-Einsatz von sage und schreibe über 4 Millionen Franken gönnt sich der Samedner Club 1889 – „Wir erhalten historische Fahrzeuge der Rhätischen Bahn“ ein grosses Jubiläumsfest. Unter dem Motto „Bahnoldtimer im Stundentakt“ verkehren die vom Club 1889 restaurierten Fahrzeuge in 6 Expresszügen auf drei Bahnlinien mit Samedan als Zentrum am 15./16. Oktober 2016 ein ganzes Wochenende! Clubmitglieder, Freunde und die breite Öffentlichkeit sind herzlich eingeladen, mitzufeiern! Der (private) Festbetrieb wird von der RhB nicht geschenkt, die Züge müssen vom Club 1889 der RhB bezahlt werden. Deshalb ist der Club auf eine grosse Teilnahme, sprich auf viele Billett-Verkäufe angewiesen. Diese sind übrigens im Samedner Tourismusbüro erhältlich, alle Informationen unter www.bahnoldtimer.ch

Clubchronik zum 20-Jahr-Jubiläum.

Wer sich für die spannende Geschichte des Club 1889 interessiert, findet unter www.club1889.ch eine umfassende Clubchronik. Diese kann auch in Buchform auf der Homepage bestellt werden. Eintritt: Tageskarte Erwachsene CHF 50, Kinder CHF 25. Reservation und Vorverkauf bei der Samedan Tourist Information. Weitere Informationen auf www.bahnoldtimer.ch

.....
Engadiner Astronomietag 2016 – So haben Sie die Sonne noch nie gesehen
Samstag, 15. Oktober 2016 von 11.00 bis 16.00 Uhr auf dem Dorfplatz



Ab 10 Uhr auf dem Dorfplatz Samedan, Beobachtung der Sonne mit verschiedenen Teleskopen. Info-Stand, gratis Sonnenfinsternis Brillen für alle Besucher, Teleskope der Jugendgruppe, Astro-Büchertisch, Basteltisch, Astro-Quiz mit schönen Preisen und eine Cafeteria mit Projektion von Astro-Bildern bilden den Rahmen der Veranstaltung. Wollten Sie schon immer einmal mehr über unser Weltall erfahren? Antworten auf Ihre Astronomie Fragen aller Art gibt es am Engadiner Astronomietag 2016 von 10 Uhr bis 16:30 Uhr auf dem Dorfplatz Samedan. Die Demonstratoren der EAF zeigen Ihnen mit ihren mobilen Teleskopen die Sonne, wie Sie sie noch nie gesehen haben. Der Anlass eignet sich speziell auch für Familien mit Kindern. Eintritt frei, Kollekte. Weitere Informationen auf der Webseite www.engadiner-astrofreunde.ch. Für die Durchführung wird schönes Wetter und wenig Wolken vorausgesetzt. Bei schlechter Witterung kann der Anlass leider nicht durchgeführt werden. Bei unsicherer Witterung gibt T 079 689 17 40 ab 8 Uhr Auskunft über die Durchführung.

.....
Philostamm Oberengadin
Mittwoch, 26. Oktober 2016 von 20 bis 22 Uhr im Kunstraum Riss

Sch'Ellas/Els sun interessos in discussiuns filosoficas, in culturas differentas e lur tendenzas spiertelas, in ledschas morelas e lur pussibilteds praticas, alura sun Ellas/ Els invidos cordielmaing da's parteciper a nos tavulin filosofic dal mais.

Haben Sie Lust an Meinungs austausch und sind interessiert an philosophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistigen Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen, am monatli-

chen Philostamm-Treffen teilzunehmen. Das Thema der Diskussion wird jeweils am Abend des Treffens bekannt gegeben. Eintritt kostenfrei. Weitere Informationen: Rolf Gremlich, T 081 852 48 24

Konzert: Back to the Roots – Francesco Piu Trio

Freitag, 28. Oktober 2016 um 20.30 Uhr im Kunstraum Riss



Già scu solist es Francesco Piu capabel d'intratgnair cun sieu chaunt e sieu orgelin da buocha als audituors. E pür cun sieu trio! Musica da blues, funk, soul e rock spetta aint il Local d'art Riss.

Die Zukunft des italienischen Blues stammt aus Sardinien. Francesco Piu ist ein junger Autodidakt, Mundharmonika-Spieler und Sänger, der bereits als Solokünstler in der Lage ist, die Zuschauer von renommierten Festivals zu beeindrucken. Eine Mischung aus Blues, Funk, Soul und Rock – „eine wahre Kraft der Natur.“ Die Konzertreihe Back to the Roots präsentiert Francesco Piu bereits zum zweiten Mal in seiner Dreierformation. Am Freitag, 28. Oktober 2016 wird er ab 20.30 Uhr im Kunstraum Riss in Samedan sein Können im Trio beweisen, mit Instrumenten wie der Gitarre, dem Banjo, dem Lap Steel und der Mundharmonika. Eintritt: CHF 20. Information und Ticketvorverkauf: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60

Vortrag: Polaris – der Nordstern im Visier
Samstag, 29. Oktober 2016 um 20.30 Uhr in der Sternwarte der Academia Engiadina, Chesa Cotschna

Zu den in der Bevölkerung weithin bekannten Sternen zählt der Nordstern. Doch wer ist Polaris überhaupt, was für eine Bedeutung hat er für die Menschen gestern und heute, was wird er unseren Nachfahren dereinst bedeuten?

Während im Verlauf der Nacht die Sterne auf Grund der Erdrotation über den Himmel ziehen, scheint sich der Nordstern nicht vom Fleck zu bewegen. Polaris steht nahe dem Ort, an dem die gedachte Erdachse das Himmelsgewölbe durchstösst. Das ist und war nicht immer so. Es ist ein glücklicher Zufall, dass wir im 20. und 21. Jahrhundert einen relativ hellen Stern so nahe am wahren Himmelspol stehen haben. In der Antike war dieser Stern noch

12°, dies entspricht 24 Vollmonddurchmessern, vom Himmelspol entfernt. Damals hatte man keine Veranlassung, diesen Stern als Polarstern zu bezeichnen. Vor 4700 Jahren, als die Ägypter schon eifrig Himmelskunde betrieben, hatte der Stern Thuban die Rolle des Polarsterns inne. Im Jahre 14 000 wird der uns bekannte Stern Wega, der Hauptstern im Sternbild Leier, die Funktion des Polarsterns übernehmen. Ursache für den Wechsel am Himmelspol ist die Präzession der Erdachse. Wie bei einem Kreisel beschreibt die Erdachse in 26 000 Jahren einen Kreis am Himmel. Eintritt frei, Kollekte. Weitere Informationen: Engadiner Astronomiefreunde EAF, Walter Krein, E-Mail info@engadiner-astrofreunde.ch, www.engadiner-astrofreunde.ch, T 081 854 06 18

Führung auf der Sternwarte – Andromeda Nebel, einziges extragalaktisches Objekt am Nordhimmel

Samstag, 29. Oktober 2016 um 22 Uhr in der Sternwarte der Academia Engiadina, Chesa Cotschna

Wir bewegen uns wieder auf den Winter zu. Das Herbstviereck, gebildet aus den vier hellen Sternen aus Pegasus und Andromeda, hat bei Mitternacht den Meridian überschritten, also jene Linie, die vom Südhorizont über den Zenit (Punkt senkrecht über dem Beobachter) bis zum Nordhorizont verläuft. Im Sternbild Andromeda können wir sehr gut die Andromeda-Galaxie betrachten. Sie ist das am weitesten entfernte Objekt, das mit blossen Auge gesehen werden kann. Das Sommerdreieck, gebildet aus Wega, Deneb und Atair, steht bei Beobachtungsanfang noch hoch im Westen. Bei guten Sichtverhältnissen werden wir versuchen, die Gasriesen Neptun und/oder Uranus mit dem Teleskop als kleine grünliche und bläuliche Scheibchen zu betrachten. Im Osten ist der offene Sternhaufen der Plejaden zu sehen. In der Nähe entspringen die Tauriden; ein Meteorstrom, der im Mittel fünf Meteore pro Stunde zeigt. Für die Führung ist gutes Wetter vorausgesetzt, warme Kleidung und gute Schuhe sind empfohlen. Eintritt frei, Kollekte. Weitere Informationen: Engadiner Astronomiefreunde EAF, Walter Krein, E-Mail info@engadiner-astrofreunde.ch, www.engadiner-astrofreunde.ch, T 081 854 06 18

Besichtigung / Führung

Dorfführung (bis 5. Oktober)

Jeden Mittwoch um 16 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information



Ch'El's giodan quist gir tres la bella vschinauncha da Samedan cun üna guida competententa! Guardand las chesas engiadinas bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.

Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie wissenswerte Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen Samedan Tourist Information: T 081 851 00 60; E-Mail samedan@estm.ch.

Museum für Wohnkultur in der Chesa Planta (bis 14. Oktober)

Geöffnet ohne Führung: Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Führung jeden Dienstag und Freitag um 16.30 Uhr; zusätzliche Führungen auf Anfrage

Museumsladen offen

Donnerstag von 15 bis 18 Uhr oder auf Anfrage

Il museum per la cultura d'abiter as rechatata aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architettura barocca e sieu interieur istoric. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch.

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler,

historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin. Die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen. Eintritt zur Führung: Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Eintritt zur Besichtigung ohne Führung: Erwachsene CHF 6, Kinder CHF 3. Weitere Informationen: T 081 852 12 72; E-Mail info@chesaplanta.ch oder www.chesaplanta.ch.

Aktuelles

Dia-Vortrag von Gerhard Franz (letzter Vortrag 14. Oktober)

Neu im Gemeindesaal Samedan

Bitte finden Sie die neuen Termine im vorstehenden Eventkalender.

Faszinierende Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltenbumblers Gerhard Franz. Lassen Sie sich verzaubern von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Alphorn Sunset Apéro (bis 19. Oktober)

Jeden Mittwoch um 19 Uhr auf der Panoramaterasse Hotel Muottas Muragl

Giodair la fin dal di cun ün bun süerv e musica da tüba meditativa.

Geniessen Sie während dem Sommer jeden Mittwoch ab 19 Uhr auf der Panoramaterasse die atemberaubende Abendstimmung und lassen Sie mit einem erfrischenden Drink und inspirierender Alphorn-Musik den Tag so richtig ausklingen. Weitere Informationen: Hotel Muottas Muragl T 081 842 82 32, E-Mail info@muottasmuragl.ch

Tanzen für alle

Dienstag, 25. Oktober 2016 von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz

Principiants ed avanzos chattan tar nus l'ocasiun da suter, exerciter, pruver our novs pass e da giodair la cumpagnia. Entreda gratuita.

Übungsabend für Standard- und Lateintänze sowie Salsa / Bachata. Gäste und Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind bei „Tanzen für alle“ herzlich willkommen!

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Zudem Salsa / Bachata. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, Schritte üben, ausprobieren und die Gesellschaft geniessen. In der Regel jeden Dienstag Abend, jedoch ohne 1. Dienstag des Monats. Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Weitere Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Tanzen: Salsa Anfänger und Mittelstufe

Dienstag, 25. Oktober 2016 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Aula Gemeindeschule

Workshop: Salsa für Anfänger und Mittelstufe

Samstag, 29. Oktober 2016 von 9.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr in der Sela Puoz
Introduciun i'ls pass fundamentels ed im-prender a suter figüras simplas u novvas. Sot da rueda cumünaivel. Annunzcha necessaria.

Leitung: Luca Mele. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen!

Einführung in die Grundsätze und einfache oder neue Figuren tanzen lernen. Einführung/Weiterführung gemeinsames Rueda-Tanzen. Freude an der Bewegung zu mitreissenden Salsarhythmen! Anmeldung erforderlich. Das Gelernte kann am „Tanzen für Alle“ geübt werden.

Kosten: CHF 160 pro Person für acht Kur-sabende à 75 Min.; CHF 120 pro Person für Schüler, Studenten und Mitglieder. Teil-kursbesuch mit Preisreduktion möglich, wenn bei der Anmeldung angekündigt.

Anmeldung und Informationen:

Angelika Iten T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Tanzen: Salsa für Fortgeschrittene

Dienstag, 25. Oktober 2016 von 20.40 bis 21.55 Uhr in der Aula Gemeindeschule

Workshop: Salsa für Fortgeschrittene

Samstag, 29. Oktober 2016 von 16.30 bis 19 Uhr in der Sela Puoz

Sonntag, 30. Oktober 2016 von 10 bis 12.30 Uhr in der Sela Puoz

Approfundir figüras cuntscuintas ed im-prender novvas. Sot da rueda cumünaivel. Annunzcha necessaria.

Leitung: Luca Mele. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen!

Bekanntere Figuren vertiefen und neue dazu lernen. Gemeinsames Rueda-Tanzen – Freude und Bewegung zu mitreissenden Salsarhythmen! Anmeldung erforderlich. Das Gelernte kann am „Tanzen für Alle“ geübt werden.

Kosten: CHF 160 pro Person für 8 Kur-sabende à 75 Min.; CHF 120 pro Person für Schüler, Studenten und Mitglieder. Teil-kursbesuch mit Preisreduktion möglich, wenn bei der Anmeldung angekündigt.

Anmeldung und Informationen:

Angelika Iten T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Tanzen: Fortsetzungskurs, Standard- und Lateintänze

Dienstag, 4. Oktober 2016 von 19.15 bis 20.30 Uhr im Gemeindesaal Celerina (diesmal in Celerina)

Imprender figüras dal jive, foxtrot, cha cha cha, valser, rumba etc. Introduciun in sots pü difficils. Quists sots in duos sun ün plaschair per tuot las eteds.

Mit Daniela Bischoff, Tanzlehrerin aus Celerina, werden Figuren zu Jive, Fox Trot, Cha Cha Cha, Walzer, Rumba etc. gelernt. Zusätzlich werden schwierigere Tänze eingeführt. Die Paartänze sind für alle Altersgruppen ein Vergnügen. Voraussetzungen sind Freude an der Bewegung zu Musik.

Acht Dienstagabende 30.8. / 13. und 27.9. / 4.10. / 1. und 8. sowie 22.11. / 13.12.2016. Die Tanzschritte können anschliessend resp. an verschiedenen Dienstagabenden beim „Tanzen für Alle“ von 20.30 bis 22.30 Uhr geübt werden.

Kosten: CHF 160 pro Person für acht Kur-sabende à 75 Min.; CHF 120 pro Person für Schüler, Studenten und Mitglieder. Teil-kursbesuch mit Preisreduktion möglich, wenn bei der Anmeldung angekündigt.

Anmeldung und Informationen:

Angelika Iten T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Ausstellungen

Kunstraum riss – Bilderausstellung:

„Suite“ von Patricia Cassina

(bis 14. Oktober)

Montag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr oder nach telefonischer Voranmeldung

La culur sto i' center da l'interess da Patricia Cassina. Zieva decennis scu disegnadura i'ls ateliers da moda e design da Lagerfeld e Mugler a Paris ed in firmas lombardas ho ella cumanzo ad expuoner sias ouvras. Hoz lavura ella scu magistra a l' „Academia Aldo Galli“ a Como e sto a Cernobbio.

Die Farbe steht im Zentrum des Interesses von Patricia Cassina (Como, 1964). Zunächst die Farbe in ihrer Anwendung in Mode und Design. Nach der Matura besuchte sie das „Istituto Marangoni“ in Mailand. Danach arbeitete sie für ca. zehn Jahre als Zeichnerin in den Ateliers von Karl Lagerfeld und Thierry Mugler in Paris. Zurück in Italien arbeitete sie für verschiedene lombardische Firmen, in denen sie verantwortlich für Kleider und Stoffe war. Während einigen Jahren stellte sie ihre Werke in verschiedenen Gruppenausstellungen aus, die letzte in

der „Chie Art Gallery“, Mailand. 2009 bekam sie ihre erste Einzelausstellung mit dem Titel „Dentro“ im Circolo Culturale, Serregno. Im Januar 2011 folgte eine Ausstellung im französischen Konsulat in Bukarest. Im Jahr 2012 folgte die Ausstellung „Quasi“, in der Casa Brenna-Tosatto, in Lenno (CO); dann die Ausstellung „Attraverso“, in der Villa Bernasconi, Cernobbio. Aktuell ist sie Lehrerin an der „Academia Aldo Galli“, in Como. Sie lebt und arbeitet in Cernobbio. Eintritt frei. Weitere Informationen: Kunstraum riss T 081 852 55 58; E-Mail mkoller@riss.ws; www.riss.ws

Kulturturn La Tuor – Sonderausstellung: Die vergessene Moderne im Oberengadin (bis 16. Oktober)

Jeden Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr

In Engiadin'Ota existan bgeras perdütts da l'uscheditta „Moderna“, chi sun però poch cuntschaintas. L'istoriker d'architettura Christof Kübler ed il fotograf d'architettura F.P. Boué haun identificho e fotografo edifizis importants ed elavuro lur istorgia. Eir la grafica da quel temp ho miss accents persistents.

Die vom Architekturhistoriker Christof Kübler kuratierte Ausstellung ist der „Moderne“ im Oberengadin auf der Spur. Diese siedelt man gemeinhin in den Jahren um 1930 an. Ihre Anfänge reichen jedoch weiter zurück. Im Engadin gibt es herausragende Zeitzeugen, die heute kaum oder wenig wahrgenommen werden. Gemeinsam mit dem Architekturfilmer und Fotografen F.P. Boué hat Christof Kübler wichtige Bauwerke identifiziert, fotografiert und ihre Geschichte aufgearbeitet. Im Bildvergleich zwischen gestern und heute erzählen die einzelnen Objekte davon, welche Vorstellungen von Tradition, Innovation, Technik und Materialität ihre Erscheinung geprägt haben. Präsentier in der kollektiven Erinnerung ist die Grafik jener Zeit. Insbesondere die Zusammenarbeit zwischen dem St. Moritzer Kurdirektor Walter Amstutz und dem Foto-Grafiker Walter Herdeg vermochte bleibende Akzente zu setzen. Eintritt: CHF 5. Weitere Informationen: Kulturturn La Tuor T 081 852 18 03; E-Mail info@latuor.ch oder www.latuor.ch

Ausstellung: Les livres d'art de Alberto Giacometti – Collecziun Carlos Gross, Sent (bis 21. Oktober)

Mittwoch bis Samstag von 16 bis 18 Uhr in der Chesa Planta

Per commemorer il 50avel di da la mort dad Alberto Giacometti preschainta la

Chesa Planta ils cudeschs d'art „Livres illustrés“ e „Livres d'Artistes“, illustras da Giacometti.

Les livres d'art de Alberto Giacometti – Collecziun Carlos Gross, Sent. Aus Anlass des 50-jährigen Todestags von Alberto Giacometti wird die Chesa Planta die von Giacometti illustrierten Kunstbücher präsentieren, begleitet von Fotografien von Brassai, Doisneau und Scheidegger. Erstmals zu sehen ist eine Ausstellung von Giacomettis wenig bekannten „Livres illustrés“ und „Livres d'Artistes“. Sie dokumentieren den Austausch zwischen Künstlern, Schriftstellern, Typografen und Verlegern. Wertvolle Papiere und eine aufwendige und sorgfältige Gestaltung zeichnen sie aus. Die bekannteste Publikation darunter ist „Paris sans fin“, die 150 Lithografien und Texte von Alberto Giacometti beinhaltet. Kurator: Chasper Pult. Weitere Informationen: T 081 852 12 72; E-Mail info@chesaplanta.ch oder www.chesaplanta.ch

Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta

Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr

L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documents da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engiadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activiteds internaziunelas da las famiglias engadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch.

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Eintritt kostenfrei. Weitere Informationen: Kulturarchiv Oberengadin T 081 852 35 31; www.kulturarchiv.ch

Promulins Arena – Sportzentrum



Varieted sportiva e culinarica a Promulins: Ill'arena do que da tuottas sorts sports, dal rampcher sur l'indiacca fin tal trer a rudellas, e que sül tschisp artificiel, sülla piazza düra, aint illa sela polyvalent u sül skatepark. Aint il restaurant as gioda variaziuns culinaricas dal menü fix fin al past a la carte.

Sportliche Vielfalt in Samedan: Vom Bouldern über Indiacca bis hin zum Eisstockschiessen bietet die Promulins Arena verschiedene Möglichkeiten, sich aktiv zu betätigen. Der Kunstrasenplatz, welcher im Winter zur Natureisbahn wird, der polysportive Hartplatz/Kunsteisbahn, die Mehrzweckhalle, der Fitnessraum, die Sand-Tennisplätze, das Beachsportfeld und die Boulderwand sowie der Skatepark mit Bowl bieten eine reiche Auswahl für jedes Alter und Witterung. Eine kulinarische Vielfalt vom Mittagmenü bis zum Essen à-la-carte gibt es im Promulins Restaurant zu entdecken.

Weitere Informationen Promulins Arena, T 081 851 07 47, E-Mail promulins-arena@samedan.gr.ch, www.promulins-arena.ch. Promulins Restaurant: T 081 852 16 10, E-Mail info@promulins-restaurant.ch

Schnuppertraining GKB Hockeyschule

Dienstag, 18. Oktober und 25. Oktober 2016 von 16.45 bis 17.45 Uhr in der Promulins Arena



Il trenamaint da prova per iffaunts da 4 fin 8 ans es gratuit. In möd giuvand vengnan ils iffaunts introdüts i'l hockey. Zieva as po frequenter la scoula da hockey (cuosts: 100 francs) cun ün trenamaint minch'eivna fin tal grand turnier finel a la fin da la stagion.

Seit einigen Jahren organisiert der EHC Samedan erfolgreich die GKB Hockeyschule. Teilnahmeberechtigt sind Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren. Die Kinder werden spielerisch ins Eishockey eingeführt, wobei das Hauptaugenmerk auf dem Schlittschuhlaufen liegt. Nach den Schnuppertrainings wird wöchentlich weiter trainiert um beim Saisonabschluss – dem grossen GKB Hockeyschulfinalturnier – erfolgreich abzuschneiden. Die Schnuppertrainings sind kostenlos, die Teilnahme an der gesamten Hockeyschule kostet CHF 100 inkl. Ausrüstungsmiete (exkl. Schlittschuhe, Helm und Stock). Interessenten melden sich möglichst bereits am Infoabend, inkl. Materialausgabe am Dienstag, 4. Oktober 2016 um 17 Uhr in der Promulins Arena. Informationen: Oliver Wertmann T 081 851 07 47

„Chnebla“/Fussball Kombination
Samstag, 22. Oktober 2016 ganztags in der Promulins Arena



D'üna vart da l'edifizi hockey, da l'otra vart ballapè. Quista constellaziun exista be ill'Arena Promulins. Cun ün turnier unic vulainsa spordscher la pussibilted als teams da cumbiner quists duos sports: Al matsch da ballapè segua il matsch da hockey u vice versa.

Die Promulins Arena bietet die einmalige Gelegenheit auf der einen Seite des Gebäudes Eishockey und auf der gegenüberliegenden Seite Fussball zu spielen. Diese Kombination ist in der Region einmalig. Diesen Sachverhalt möchten die Veranstalter den Teilnehmer/innen und Zuschauer/innen mit diesem einzigartigen Turnier vermitteln. Die teilnehmenden Mannschaften treten auf dem Eisfeld und dem Fussballplatz gegeneinander an, bis zum grossen Finale. Für die Teilnehmer/innen bedeutet dies neben der sportlichen Höchstleistung einen stetigen Wechsel zwischen Schlittschuhen und Turnschuhen. Interessenten melden sich beim Betriebsbüro der Promulins Arena, wo die detaillierte Ausschreibung und Anmeldung bezogen werden kann. Weitere Informationen: Promulins Arena, T 081 851 07 oder E-Mail promulins-arena@samedan.gr.ch

Swiss Ice Hockey Day 2016

Sonntag, 30. Oktober 2016 ab 15.30 Uhr in der Promulins Arena

Al „Di svizzer da hockey sün glatsch 2016“ paun mattas e mats fin a 12 ans fer la cugnuschentscha da stars da la NLA e da l'EHC Samedan. Premissas sun plaschair dal hockey, üna chaplina (eir da skis) e gvaunts. Bastuns e patins paun gnir piglios a fit. La partecipaziun es gratuita. „Kleine Helden, grosse Stars“ mit NLA Stars und Spielern des EHC Samedan erwarten alle Eishockeyinteressierten am Nationalen Hockeyschultag in der Promulins Arena. Mädchen und Knaben bis zum Alter von 12 Jahren sind eingeladen am Anlass aktiv teilzunehmen. Voraussetzungen zur Teilnahme sind Freude am Hockey, ein persönlicher Helm (auch Skihelme sind zugelassen) und Handschuhe. Schlittschuhe und Stöcke können vor Ort ausgeliehen werden und die Teilnahme ist kostenlos. Wer von den NLA Stars die Kinder besuchen wird ist eine Überraschung und wird erst kurz vor dem Anlass kommuniziert! Einschreiben können sich die Kinder ab 15.30 Uhr und das Programm endet gegen 18.30 Uhr.

Es ist keine Anmeldung notwendig. Informationen direkt bei der Promulins Arena oder www.swissicehockeyday.ch.

Öffentlicher Eislauf (ab 15. Oktober 2016)
täglich 10–16 Uhr auf der Kunsteisbahn in der Promulins Arena



A la fin as po darcho ir culs patins a Samedan! Entreda libra. A's po piglier a fit patins e bastuns.

Nach langer Wartezeit können die Eis-sportfreunde Samedans und des Oberengadins wieder in Samedan Schlittschuh laufen. Der öffentliche Eislauf, sowie die Lernhilfen in Form von Eisbären werden während der Öffnungszeit kostenlos angeboten. Die Schlittschuhvermietung ist von Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Samstag/Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Schlittschuhe sind in den Grössen 25 bis 47 erhältlich. Die Schlittschuhmiete kostet bis 18 Jahre CHF 3/Paar, ab 18 Jahren CHF 8/Paar. Eishockeystöcke können für CHF 2/Stock ebenfalls

ausgeliehen werden. Weitere Informationen: Promulins Arena, T 081 851 07 47 oder www.promulins-arena.ch

Fussball in der Promulins Arena

Bitte finden Sie die Termine im Eventkalender. Weitere Termine und Informationen zu den Fussballspielen: T 081 851 07 47; E-Mail promulins-arena@samedan.gr.ch; www.fc-lusitanos-samedan.ch

Stockschiessen

Täglich auf Anfrage

Il trer a rudellas es ün sport congualabel cul curling. El vain giuvo cun squedras da 4. Mincha team prouva da gnir cun sias rudellas il pü dascunter pussibel a la dua. Trer a rudellas es simpel e divertaivel. Stockschiessen ist Eisstockschiessen auf Asphalt. Das Spiel gleicht dem Curling, doch gibt es diverse Spielvarianten. Gespielt wird in 4-er Teams und Ziel jedes Teams ist es seine Stöcke so nahe wie möglich an der Daube zu platzieren. Eisstockschiessen ist schnell erlernt und macht Spass.

Reservation erforderlich; Kosten: CHF 40 pro Stunde inkl. kurze Einführung und Scorecards. Weitere Informationen: Promulins Arena T 081 851 07 47; E-Mail promulins-arena@samedan.gr.ch

Sportliches

Time Track Muntatsch

(je nach Wetterbedingungen)

Täglich

Sch'Els vöglian amegldrer Lur fitness u controller Lur cundiziun, sch'Els vöglian giodair ün'activited sportiva in famiglia, cul club u culla firma, schi alura il Time Track Muntatsch es il bö. ConcurrENZA in gruppa, cumbatta cunter se svesv u simplamaing plaschair vi dal muvimaing, minchün vain al sieu.

Der Time Track Muntatsch bietet Spitzen- und Hobbysportlern die Möglichkeit, ihre Fitness zu steigern und sportliche Erfolge konstant zu kontrollieren und somit zu verbessern. Sowohl für sportliche Familienausflüge aber auch Firmenevents ist der Time Track Muntatsch sehr geeignet, da jede Person für sich selbst und seinen persönlichen Trainingserfolg kämpft. Fit sein und fit bleiben, dies ist der Grundgedanke von Time Track Muntatsch. Die Handhabung ist einfach. Die Stempelkarte erhält man an der Zeituhr beim Schiessstand in Muntar-

ütsch. Sie füllen die Karte dort aus, stem-
peln sie ab, und dann geht es so schnell
wie möglich mit dem Mountainbike, Nordic
Walking oder Jogging hinauf zur Alp Mun-
tatsch auf 2186 Meter über Meer. Auf der
Alp angekommen, muss zuerst die Karte
wieder gestempelt werden und danach in
den dafür vorgesehenen Kasten eingewor-
fen werden. Die Karten werden regelmässig
abgeholt, und sobald das Resultat auf
www.timetrack.ch eingegeben ist, kann
der Sportler die Rangliste der gewählten
Kategorie auf der Homepage einsehen.

Minigolf / Bahnengolf

(je nach Wetterbedingungen)

Beim Alters- und Pflegeheim Promulins.

Dienstag bis Sonntag von 13.30 bis spätes-
tens 19 Uhr, nur bei guter Witterung.

*Minigolf tuocha tar las activiteds sportivas
da temp liber las pü populeras. Ch'Els/Ellas
vegnan a fer üna partida süllas 14 pistas
da Samedan e ch'Ellas/Els giordan il senti-
maint da vacanzas!*

Bahnengolf entstand in den fünfziger Jah-
ren aus der Idee, das den oberen Schich-
ten vorbehalten Golfspiel für jedermann
zugänglich zu machen. Von den unter-
schiedlichen Varianten des Bahnengolfs ist
Miniatur- oder Minigolf die populärste, sie
gehört zu den beliebten Urlaubs- und
Freizeitsportarten. Internationale Regeln
existieren seit 1953, Bahnengolf wird je-
doch vergleichsweise selten als Wett-
kampfssport betrieben. Es wird meistens
mit einem normalen Golfschläger, dem
Putter, gespielt; der Spielball besteht aus
Hartgummi. Insgesamt müssen vierzehn
Bahnen gespielt werden, wobei jede da-
von theoretisch mit einem Schlag zu be-
wältigen sein muss. Der Spieler muss immer
von der Stelle der Bahn aus
weilerspielen, an der sein Spielball liegen
geblieben ist. Wer nicht innerhalb von
sechs Schlägen erfolgreich war, bekommt
als Ergebnis der Bahn sieben Schläge no-
tiert. Gewinner ist, wer für alle Löcher die
wenigsten Schläge benötigt hat. Erwach-
sene CHF 5, Kinder bis 12 Jahre CHF 3, Ver-
günstigungen für Gruppen nach Abspra-
che. Während den Öffnungszeiten können
Besucher vom Kioskangebot profitieren.
Weitere Informationen: T 081 852 18 20

Golf Samedan (bis 9. Oktober)

Täglich von 8 bis 19 Uhr auf dem Golfplatz
Samedan

*Schmancher il minchadi giuvand a golf
sün üna da las pü attractivas plazzas da
golf alpinas cun fairways e greens cultivos*

*minuzchusamaing, e tuot que in üna cun-
tredgia da bellezza! Che's vuol dapü?*

Sind Sie bereit für das intensive Erlebnis
einer Golfrunde auf einer der attraktivsten
Golfanlagen der Alpen? Sowohl die sorg-
fältig gepflegten Fairways und Greens ein-
gebetet in einer der schönsten Kulissen,
als auch der ausgewogene Mix aus Club-
mitgliedern und Gästen, lässt Sie den All-
tag vergessen um eines ihrer schönsten
Spiele zu erleben. Die aktuellsten Modelle
und Accessoires der beliebtesten Golf-Be-
kleidungs-Marken und High-Tech-Golf-
Equipment sind im Pro-Shop erhältlich.
Weitere Informationen des Golfplatz
Samedan: T 081 851 04 69;
E-Mail samedan@engadin-golf.ch;
www.engadin-golf.ch. Schönes Spiel!

Tennisplätze Promulins – Platzreservierungen (je nach Wetterbedingungen)

*Il Club da tennis da Samedan mantegna
duos plazzas da sablun Vulcanit in excel-
lenta cundiziun. Da trid'ora spordscha l'A-
rena Promulins üna piazza da tennis suot
tet illa sela polivalenta.*

Im Sommer locken zwei Vulcanit Sand Ten-
nisplätze, die vom Tennisclub Samedan mit
viel Engagement unterhalten werden, zum
spielen. Die Plätze sind in bestem Zustand
und schön gelegen. Sollte die Sonne nicht
scheinen oder gar der Schnee das Engadin
bedecken kann die Promulins Arena in
Halle 3 einen Indoor Tennisplatz anbieten
(bei Verfügbarkeit; wenn die Halle nicht
belegt ist).

Platzreservierungen für individuelles Ten-
nis spielen: Preise für Nichtmitglieder: CHF
20/Std. bzw. CHF 10/Std. für halben Platz
(falls mit einem Mitglied gespielt wird).
Für den Tennisplatz-Schlüssel wird ein De-
pot von CHF 30 verlangt. Reservierungen
und Schlüsselabholung in der Samedan
Tourist Information T 081 851 00 60;
E-Mail samedan@estm.ch sowie im Büro
der Promulins Arena T 081 851 07 47;
E-Mail promulins-arena@samedan.gr.ch

Nordic Walking (bis 26. Oktober)

Jeden Mittwoch um 14 Uhr Treffpunkt beim
Sportlädäli

*Imprender la tecnica fundamentela e di-
versas tecnicas adattedas al terrain. An-
nunzchas fin a las 12.00. Reunion a las
14.00. Pussibilted d'uras privatas.*

Angebot: Kennenlernen der Grundtechnik
und der diversen Techniken im Gelände.
Ausrüstung: Gute Laufschuhe, funktionelle
Bekleidung und Trinkgurt mit Bidon. Kos-
ten: CHF 15 pro Person, Stockmiete CHF 5.

Privatunterricht nach Vereinbarung CHF 55.
In den Preisen sind ein bis zwei Stunden
Nordic Walking unter kundiger Leitung in-
begriffen. Treffpunkt: Ab 14 Uhr vor dem
Sportlädäli Samedan. Kursleiter: Christian
Zeugin. Anmeldung: Obligatorisch bis
12 Uhr am selben Tag unter Sportlädäli Sa-
medan, T 081 834 47 77;
E-Mail sportlaedaeli@bluewin.ch

Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena

Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr

Kurs: Antara

Mittwoch von 8 bis 8.45 Uhr im Kraft und
Fitnessraum der Promulins Arena

*Ferm e fit grazcha al trenamaint reguler
suot la chüra da Gut Training!*

Durch das Gut Training betreuter Kraft-
und Fitnessraum. Der modern eingerichte-
te und lichtdurchflutete Raum lädt regel-
recht zum Trainieren ein. Informationen zu
den verschiedenen Trainingsmöglichkei-
ten: Gut Training T 081 834 41 41;
www.gut-training.com

Krav Maga – Self Protect

Jeden Montag und Donnerstag von
19.30 bis 21.30 Uhr in der Zivilschutzanlage
Promulins

*In collavuraziun cul Club da judo vegnan
spüerts cuors da Krav Maga, üna tecnica
d'autodefaisa fich efficianta cun ele-
mains da judo, jiu jitsu, muay thai etc. Ils
cuors as drizzan a giuvenils traunter 14 e
17 ans ed a creschieus a partir da 18 ans.*
Krav Maga stammt aus dem Hebräischen
und heisst übersetzt „Kontaktkampf“ und
ist ein einfach zu erlernendes Selbstver-
teidigungssystem. Es eignet sich optimal
für alle, die ein sinnvolles Training suchen
und dabei erst noch Spass haben möch-
ten. Motorik, Koordinationsfähigkeit und
die körperliche Fitness werden dabei
ebenfalls bestens trainiert. Krav Maga be-
inhaltet Schlag-, Tritt-, Griff-, Hebel- und
Bodenkampftechniken aus verschiedenen
Kampfsportarten wie Judo, Jiu Jitsu, Muay
Thai usw. Krav Maga ist ein reines Selbst-
verteidigungssystem. Krav Maga Selfpro-
tect ist ein neuzeitliches und äusserst effi-
zientes Selbstverteidigungssystem für
Privatpersonen, Schulen, Polizei- und Jus-
tizbehörden, Rettungs- und Pflegeperso-
nal sowie Militär- und Sicherheitsdienste.
Es werden Erwachsene ab dem 18. Al-
tersjahr und Kinder und Jugendliche von
14 bis 17 Jahren (Junior Selfprotect) unter-
richtet. Der Judo Club Samedan und das
Krav Maga Center Chur pflegen seit länge-

rem gute Beziehungen. Da liegt der Gedanke nahe, gemeinsame Synergien zu nutzen und im Engadin Krav Maga-Ausbildungskurse unter der Leitung des Krav Maga Center Chur für alle anzubieten. Alle sind herzlich eingeladen, bei uns ein Schnuppertraining zu besuchen. Weitere Informationen und Anmeldung: Jürg Margadant T 079 357 62 58, Manuel Martin T 078 663 76 57; www.judosamedan.ch

Judo für Kinder

Donnerstag von 18.15 bis 19.45 Uhr in der Zivilschutzanlage Promulins (ausser Schulferien)

Informationen: Manuel Martin
T 078 663 76 57; www.judosamedan.ch

Judo für Erwachsene

Donnerstag von 20 bis 21.30 Uhr in der Zivilschutzanlage Promulins (ausser Schulferien)

Informationen: Manuel Martin
T 078 663 76 57; www.judosamedan.ch

Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini

Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)



Ch'El's promovau Lur fitness cun fer gymnastica insembel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten: CHF 5. Weitere Informationen: Frau Tall-Zini, T 081 852 40 00

Kurs: Karate Engiadina

Jeden Mittwoch von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Promulins Arena (ausser Schulferien)

Coordinaziun, concentraziun, respet, sgürezza da se sves: Pochas disciplinas sportivas promovau quistas qualiteds uschè bain scu'l carate. Il trenamaint s'adatta per tuots a partir da 6 ans, sainza limitaziun d'eted vers insü.

Wer kann Karate machen? Das Karatetraining kann jeder machen. Unabhängig vom Alter und sportlicher oder körperlicher Begabung. Im Karate Engiadina finden sich alle Alters- und Interessengruppen zum

gemeinsamen Training. Kinder ab 6 Jahren: Koordination, Konzentration, Respekt sind Eigenschaften, die in keinem Sport so nachhaltig und spielerisch vermittelt werden können wie im traditionellen Karate. Für die jüngsten Karatesportler haben wir das Training auf ihre speziellen Bedürfnisse und Möglichkeiten abgestimmt. Sie sollen sich zu gestärkten Persönlichkeiten mit gesundem Selbstwertgefühl entwickeln.

Für Frauen, Best-Ager oder Wettkämpfer: Karate kennt keine Altersbegrenzung oder Begrenzungen hinsichtlich persönlicher Möglichkeiten oder Geschlecht. Ein Karate-Training ist auf das Gruppenerlebnis ausgerichtet, aber nur die persönliche Leistungsgrenze ist Massstab. Probieren Sie es aus!

Coach: Valerio Giudice; Kosten: CHF 200 für den gesamten Kurs. Anmeldung per E-Mail karate.engiadina@gmail.com

Bär Snowsports Engadin

Die Engadiner Berg-, Bike-, und Schneeschule: Die Sportschule, die seit vielen Jahren in Samedan zu Hause und jeden Tag für Sie und Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse da ist. Wir sind die ideale Schule für sportbegeisterte Bergfreunde und naturverbundene Menschen. Wir werden Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse erfüllen! Sowie unsere Angebote auf Ihre Wünsche ausrichten und so zu Ihrem persönlichen Erlebnis machen.

David Baer ist Bergwanderführer mit eidg. Fachausweis und hat zusätzliche alpin-technische Ausbildungen absolviert (SAC, BASPO, Hochgebirgsauszeichnung bei der Armee). Er ist auch Exkursionsleiter im Schweizerischen Nationalpark und Bike Guide.

Anmeldungen und weitere Informationen: unter T 081 852 11 77, M 076 540 11 12, E-Mail info@snowsportsengadin.ch; www.snowsportsengadin.ch

Reiten

Scoula d'ir a sella per iffaunts e creschies. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü. Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainerin C / SFRV / Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen,

Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten. Weitere Informationen und Reservation: Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

Weitere Angebote

Naturpfad La Senda

(je nach Wetterbedingungen)



Sülla spuonda vers süd es situada la nova senda ecologica da Samedan „La Senda“. Fats interessants da la natüra vegnan intermedios in möd multimediel, saja que tres üna guida in fuorma da cudesch u d'ün apparat digitel, saja que tres ün download sün Lur i-Phone u i-Pad. Ch'El's vegnan a scuvrir il misteri dal parfüm chi glüscha, da la giardinaria cun 500'000 impiegos, da la funtauna d'energia per insects, da la giunfra da Morteratsch. Ch'El's fatschan adöver dal spievel da champagna, da la sbaluonzcha collieda e dal gnieu d'utschels sün 9 meters otezza. Düreda da l'inter percucors: ca. 2.5 uras, ma la ruta po gnir planiseda individuelmaing ed interroutta mincha mumaint. Apparats ad imprast tar Samedan Tourist Information, cuosts d'imprasts CHF 5 per di u CHF 10 per 3 dis, cudesch da giglioffa CHF 5. Dumandas per visitas guidedas cun experts: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per Mail info@bio-divers.ch

Am Sonnenhang von Samedan verläuft der Naturpfad „La Senda“. Entdecken Sie überraschende Zusammenhänge in der Natur, beispielsweise über ein Parfum, das leuchtet, die Gärtnerei mit 500'000 Angestellten, über Energieriegel für Insekten oder über Permafrost. Und so spannend geht es auf dem ganzen Weg weiter. Der Weg ist mit Inschrifttafeln markiert. Die Wanderzeit beträgt ungefähr 2.5 Stunden. Sie können an verschiedenen Orten starten, den Rundgang aber auch jederzeit unterbrechen.

Der mobile digitale Guide und das Taschenbuch können bei der Samedan Tourist Information bezogen werden. Ausleihkosten: Guide CHF 5 pro Tag oder CHF 10 für drei Tage, Taschenbuch CHF 5 (die Texte sind in Puter, Deutsch, Englisch und Italienisch verfasst). Anfragen für Führungen „La Senda“ mit Fachleuten: T 081 851 00 60, oder E-Mail info@bio-divers.ch

Wasserpfad

Quist percuors stabel davart il tema „Vita in e sper l'ova“ consista da 12 tevlas in culur, installedas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: o m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traiget pü cuort es pussibel.

Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatschasee aufgestellt sind.

Höhendifferenz: 0 m,

Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

Fischen im Oberengadin

Indigens e gjast a partir da 14 ans paun s'acquister üna patenta da pas-cha ed ir alura zieva forellas e salmelins da differentas sorts, tschendrattschs e frillas. Las prescripziun sun da respetter.

Die häufigsten Fischarten im Oberengadin sind Bach-/Fluss-/Seeforelle, Seesaibling, Amerikanischer Seesaibling, Aesche und Elritze. Gäste und Einheimische ab 14 Jahren können Fischereipatente lösen. Die detaillierten Fischereivorschriften werden beim Kauf eines Patents abgegeben und sind zwingend einzuhalten! Top Sport Mode im Palü Center Samedan bietet eine grosse Palette an Fischereizubehör, sowie Tages- und Wochenpatente:

T 081 852 50 90 oder

www.topsport-samedan.ch

Filzen

Jeden Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Fletrer – imprender u perfecziuner quista tradiziun artschauna.

Haben Sie schon Filzerfahrung oder wollen das Handwerk erlernen? Dann unterstütze ich Sie gerne bei der Verwirklichung Ihrer eigenen Vorstellungen und Ideen.

Anmeldung erforderlich: Cornelia Balz,

T 081 852 16 13;

E-Mail cornelia@filzundso.ch

FIMO Schmuck

Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Cun simplas üsaglias modeller clinöz stravagant ed otras bellas robas: FIMO es üna massa da modeller fascinanta.

FIMO ist eine ofenhärtende Modelliermasse, aus der man mit einfachen Werkzeugen zauberhafte, ausgefallene Schmuckstücke mit schönen Mustern und andere tollen Sachen modellieren kann.

Lassen Sie sich von mir mit dem FIMO-Virus anstecken. Anmeldung erforderlich: Bettina Adank, T 081 852 30 30;

E-Mail bettina@creadank.ch

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha.

Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern, gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Weitere Informationen: Heli Bernina, T 081 851 18 18; Swiss Helicopter, T 081 852 35 35

Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr

Il bagn minerel e Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principela i'l center istoric da Samedan. El es il prüm bagn minerel vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller e Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il claint divers bagnes e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi.

Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt

entführen. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Ausenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Weitere Informationen: T 081 851 19 19; www.mineralbad-samedan.ch

Samedan Aktuell

Tuot las occurrenzas da Samedan sün ün sguard, e que minch'eivna. Sün giavüsch eir per e-mail.

Unser Wochenprogramm Samedan Aktuell beinhaltet sämtliche Veranstaltungen des Ortes und erscheint wöchentlich. Das Samedan Aktuell wird zusätzlich an alle Interessierten per Mail zugesandt. Um das Programm per E-Mail zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail samedan@estm.ch